

Die nachstehenden allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen gelten nur für Fahrzeuge, die mit einer Telematikbox ausgestattet sind

ALLGEMEINE NUTZUNGS- UND VERKAUFSBEDINGUNGEN FÜR CONNECT ONE SERVICES

PRÄAMBEL

Unter Berücksichtigung nachfolgender Erwägungsgründe:

- a. Der ANBIETER (wie nachfolgend in Ziffer 1 definiert) der CONNECT ONE SERVICES stellt für seine FAHRZEUGE eine Reihe von SERVICES in Verbindung mit dem werkseitig im FAHRZEUG eingebauten DEVICE zur Verfügung, die im Rahmen dieser Allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen näher beschrieben sind.
- b. In Verbindung mit dem DEVICE werden die folgenden SERVICES angeboten:
 - **Connect ONE Services:** Das sind die SERVICES, die automatisch und ohne zusätzliche Kosten ab dem Zeitpunkt der Auslieferung des FAHRZEUGS durch den Händler über das DEVICE zur Verfügung stehen. Einige dieser SERVICES können die Aktivierung durch den KUNDEN oder den NUTZER (falls zutreffend) erfordern.
 - **Connect PLUS Services:** Das sind die SERVICES, die – sofern verfügbar – ein zusätzliches Abonnement und die Aktivierung durch den KUNDEN oder NUTZER (falls zutreffend) und ggf. eine Bezahlung erfordern.
- c. Die vorliegenden Allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen beziehen sich ausschließlich auf die sog. Connect ONE SERVICES, die im Folgenden der Einfachheit halber als „SERVICES“ bezeichnet werden.
- d. Eine detaillierte Beschreibung der Connect PLUS SERVICES, sofern verfügbar, finden Sie in den jeweiligen allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen, die Sie über die WEBSITE abrufen können. Wenn die Connect PLUS SERVICES nicht verfügbar sind, beachten Sie bitte die allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen für die einzelnen auf der WEBSITE angebotenen SERVICES.
- e. Die SERVICES können gegebenenfalls vom LOKALEN ANBIETER verkauft werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Rechnung, soweit es sich um entgeltliche SERVICES handelt.

vereinbaren die Parteien in Bezug auf die Erbringung von CONNECT ONE SERVICES was folgt:

Der KUNDE erkennt an, dass die vorliegenden ALLGEMEINEN NUTZUNGS- UND VERKAUFSBEDINGUNGEN für CONNECT ONE SERVICES (im Folgenden auch kurz als „AGB“ bezeichnet) ein integraler Bestandteil des Vertrages über den Kauf von Fahrzeugen darstellt („Kaufvertrag“), die werkseitig mit dem besagten DEVICE ausgestattet sind.

Die Unterzeichnung des Kaufvertrags, einschließlich der AGB, ist zwingend erforderlich, um die SERVICES nutzen zu können.

Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrags bestätigt der KUNDE, alle Bestimmungen dieser AGB gelesen zu haben und umfassend darüber aufgeklärt worden zu sein.

Der KUNDE versteht und akzeptiert, dass die Nutzung der SERVICES nach diesen AGB an das FAHRZEUG gebunden ist.

Das DEVICE und die hierüber verfügbaren SERVICES können nicht auf ein anderes als das in diesem Kaufvertrag genannte FAHRZEUG übertragen werden.

Der Leistungsumfang der SERVICES ist in Anhang I näher dargelegt. Einige SERVICES werden in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Typzulassungsrecht und den spezifischen Vorschriften des Landes erbracht, in dem das FAHRZEUG verkauft wird. Für einige der in Anhang I beschriebenen SERVICES ist möglicherweise eine zusätzliche Online-Aktivierung notwendig.

Die angebotenen SERVICES haben folgende Leistungsmerkmale:

- Dauer: Weitere Einzelheiten zur Vertragsdauer von SERVICES, die nicht in Anhang I aufgeführt sind, können über die WEBSITE abgerufen werden.
- Die SERVICES können im Einklang mit neuen technischen und/oder rechtlichen Anforderungen, wie in Ziffer 4.2 dargelegt, erweitert werden.

Der KUNDE sollte auch Anhang I sorgfältig lesen. Darin sind alle wichtigen Aspekte, Parameter und eventuellen Einschränkungen der SERVICES erklärt.

Diese AGB stellen das zentrale Regelwerk für die Erbringung der SERVICES dar, die von allen KUNDEN und/oder NUTZERN der SERVICES einzuhalten sind; KUNDEN haben die entsprechenden Informationen an NUTZER der FAHRZEUGE weiterzugeben.

Einige der in Anhang I beschriebenen SERVICES (mit + markiert) werden möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Dies hängt von der Marke und dem Fahrzeugmodell/Motortyp und der territorialen Verfügbarkeit ab. Der KUNDE wird gebeten, die tatsächliche Verfügbarkeit auf der WEBSITE und die Eignung seines FAHRZEUGS zu überprüfen.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- „ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)“: diese beziehen sich auf die vorliegenden ALLGEMEINEN NUTZUNGS- UND VERKAUFSBEDINGUNGEN für CONNECT ONE SERVICES.

- „ANBIETER“: sowohl (i) STELLANTIS EUROPE S.p.A. mit Sitz in Turin, Italien, Corso Giovanni Agnelli N. 200, PLZ 10135, Steuernr. und USt-IdNr. 7973780013, Grundkapital gezeichnet und eingezahlt: EUR 850.000.000,00, eingetragen im

Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (R.E.A.) von Turin, Italien, unter der Nr. 07973780013, für die Marken Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth, oder (ii) PSA Automobile SA eine *Société par actions simplifiée* (Stellantis Auto S.A.S.) mit einem Grundkapital von 300.176.800 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Versailles, Frankreich, unter der Nr. 542 065 479, mit Sitz in 2-10 Boulevard de l'Europe, 78300 Poissy, Frankreich für die Marken Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall und Opel. Sowohl Stellantis Europe S.p.A. als auch PSA Automobiles SA (Stellantis Auto S.A.S.) werden von Stellantis N.V. kontrolliert. Der ANBIETER der SERVICES gemäß diesen AGB ist in Anhang I für die jeweilige MARKE angegeben.

- „BESCHREIBUNG DER SERVICES“: die Beschreibung der in Anhang I aufgeführten SERVICES.

- „BETRIEBSSYSTEM“: das computergesteuerte System, das mit dem im FAHRZEUG eingebauten DEVICE verbunden ist und über welches die SERVICES bereitgestellt werden.

- „DATENSCHUTZGESETZE“: bezeichnet die Allgemeine Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“) und alle nationalen Durchführungsgesetze, Verordnungen und abgeleiteten Rechtsvorschriften in ihrer jeweils geänderten oder aktualisierten Fassung sowie alle Nachfolgevorschriften dazu.

- „DEVICE“: das werkseitig im FAHRZEUG eingebaute, computergestützte DEVICE, das die Nutzung der SERVICES ermöglicht – einschließlich aber nicht beschränkt auf Telekommunikationsboxen, Touchscreens oder Konnektivitätsgeräte, die für die Nutzung der SERVICES erforderlich sind – und vom KUNDEN und/oder Nutzer zusammen mit dem FAHRZEUG erworben wurde.

Das DEVICE dient zur Erfassung von Fahrzeugdaten und -informationen, insbesondere in Bezug auf seinen Aufenthaltsort, Geschwindigkeit, Fahrtrichtung, zurückgelegte Wegstrecke und sonstige Diagnosedaten.

- „DIEBSTAHL“: Straftat gemäß § 242 des deutschen Strafgesetzbuchs (StGB) durch Wegnahme einer fremden, beweglichen Sache in der Absicht, die Sache sich oder einem Dritten rechtswidrig zuzueignen.

- „FAHRZEUG“: bezeichnet ein zugelassenes Neufahrzeug der jeweiligen MARKE, das in Anhang I aufgeführt und mit dem DEVICE ausgestattet ist.

- „FAHRZEUGORTUNG“: Die DEVICE-Funktion, mit der, wenn sie aktiviert ist, die Fahrzeugposition (z.B. über GPS) erfasst werden kann.

- „KUNDE“: der KUNDE, der den Kaufvertrag über ein FAHRZEUG unterzeichnet hat und die SERVICES nutzt. Handelt es sich dabei um eine natürliche Person, die im Rahmen dieser AGB zu Zwecken handelt, die außerhalb ihrer gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen

oder freiberuflichen Tätigkeit liegen, wird sie in diesen AGB als VERBRAUCHER bezeichnet.

- „LAUFZEIT DER SERVICES“: bezeichnet den Zeitraum, in dem die SERVICES erbracht werden. Die LAUFZEIT DER SERVICES kann 4 Jahre, 10 Jahre oder 15 Jahre betragen oder wie auf der WEBSITE angegeben.

- „LOKALER ANBIETER“: bezeichnet das Unternehmen, das vom ANBIETER beauftragt wurde, die SERVICES gemäß den Angaben in der dem KUNDEN zur Verfügung gestellten Rechnung zu verkaufen.

- „MARKE“ bezeichnet entweder Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth, Peugeot, Citroën, DS Automobiles oder Opel (je nach Sachlage).

- „MOBILE ANWENDUNG“: bezeichnet die Anwendung für Smartphone- und Smartwatch-DEVICES, auf denen KUNDEN die SERVICES nutzen und die entsprechenden Konfigurationen festlegen können.

- „NUTZER“: bezeichnet den Fahrer / Mitfahrer, der das FAHRZEUG und die damit verbundenen SERVICES nutzt und nicht der KUNDE ist.

- „ONLINE“: bedeutet entweder über die WEBSITE, die MOBILE ANWENDUNG oder, sofern zutreffend, die On-Board-App, die mit dem Internet verbunden ist.

- „OPERATING CENTRE“ (Betriebszentrum): bezeichnet die von den SERVICE PROVIDERN eigenständig verwaltete Betriebsleitstelle, über die den KUNDEN (oder den NUTZERN des FAHRZEUGS) im Falle eines Unfalls oder der Notwendigkeit einer Pannenhilfe die entsprechenden Assistenzdienste zur Verfügung gestellt werden.

- „RAUB“: Straftat gemäß § 249 des deutschen Strafgesetzbuchs (StGB) durch Wegnahme einer fremden, beweglichen Sache mit Gewalt gegen eine Person oder unter Anwendung von Drohungen mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben in der Absicht, die Sache sich oder einem Dritten rechtswidrig zuzueignen.

- „SERVICE/S“: bezeichnet die in diesen AGB in Anhang I näher beschriebenen SERVICES.

- „SERVICE PROVIDER“: Jeder Dienstleister und/oder Service-Provider, der SERVICES, DEVICES oder Strukturen im Zusammenhang mit KONNEKTIVITÄTSSERVICES des FAHRZEUGS bereitstellt und/oder erbringt.

- „SUPPLIER ASSISTANCE NETWORK“: bezeichnet Einzelhändler, die vom ANBIETER autorisiert wurden, FAHRZEUGE zu verkaufen oder zu warten, sowie jede andere Person, die vom ANBIETER autorisiert wurde, Assistenzdienste zur Verfügung zu stellen.

- „VERTRAG“ bezeichnet die Vereinbarung, die sich aus diesen AGB ergibt, und die Annahme derselben durch den KUNDEN.

- „WEBSITE“: bezeichnet das Portal, das über die Internetadresse im Abschnitt „Konnektivität“ auf der Website der jeweiligen FAHRZEUGMARKE aufgerufen werden kann und auf dem der KUNDE alle weiteren Informationen über die Funktionen und den Betrieb der SERVICES sowie über deren Verfügbarkeit und Abdeckung je nach Modell und Verkaufsland des FAHRZEUGS finden kann.

2. ZWECK

Der Zweck dieser AGB ist es, die Beziehung zum KUNDEN, der die SERVICES nutzt, zu definieren und zu regeln.

3. FUNKTIONEN DES DEVICE / REMOTE-DEVICE-MANAGEMENT

3.1. Netzwerk-Kommunikationsverbindung und Datenübermittlung

Nach dem Einbau des DEVICE in das FAHRZEUG wird eine Netzwerk-Kommunikationsverbindung zwischen dem FAHRZEUG und dem jeweiligen BETRIEBSSYSTEM hergestellt und aufrechterhalten, um die für die Erbringung der SERVICES erforderliche Datenübermittlung durchzuführen. Eine solche Netzwerk-Kommunikationsverbindung ermöglicht je nach Art der erbrachten SERVICES die Übermittlung bestimmter FAHRZEUG-Daten über das Mobilfunknetz (sofern die Reichweite es erlaubt) an das BETRIEBSSYSTEM, einschließlich aber nicht beschränkt auf Folgendes:

- Status des FAHRZEUGS und/oder Diagnosedaten wie z. B. Motortemperatur, Öldruck, Kraftstoffverbrauch, Kilometerzahl, aktuelle Batterieladung, Standardcodes, Protokolle, Wartungsprobleme.
- „Alarmer“ des FAHRZEUGS, wie z. B. getrennte Batteriekabel, abgeklemmte und/oder ungeladene Batterie, Bewegung des FAHRZEUGS bei abgezogenem Schlüssel, Benachrichtigung über mutmaßliche Unfälle.
- Nutzung des FAHRZEUGS, wie z. B. Position, zurückgelegte Wegstrecke, Betriebsstunden oder Standzeiten des FAHRZEUG-Motors, Geschwindigkeit, ADAS-Nutzung.
- Daten, die für SERVICES wie Navigationsinformationen, Sprachanfragen, Nachrichten erforderlich sind.

Hinweis: Der KUNDE hat jederzeit die Kontrolle über die diesbezügliche Datenübermittlung / Datenverarbeitung. Er kann jederzeit die entsprechende Datenweitergabe / Datenverarbeitung einschränken, indem er die jeweiligen Datenschutzeinstellungen für das FAHRZEUG ändert. Die Art und Weise, wie die entsprechenden Datenschutzeinstellungen geändert werden, hängt von der Ausstattung des FAHRZEUGS ab. Bei Rückfragen hierzu finden Sie weitere Informationen in der Bedienungsanleitung oder dem Handbuch; zudem können Sie sich an das Kundencenter des jeweiligen ANBIETERS für weitere Informationen wenden.

Entscheidet sich der KUNDE für eine Einschränkung der Datenübermittlung, insbesondere der Übermittlung von Geolokalisierungsdaten, kann dies die Erbringung der SERVICES einschränken und/oder beschränken.

Falls ein DIEBSTAHL vom KUNDEN gemeldet wird und er sich entschieden hat, die Weitergabe von Geolokalisierungsdaten einzuschränken, wird diese „Aus“-Einstellung, sofern sie zuvor gewählt wurde, vom OPERATING CENTER nicht beachtet, um das FAHRZEUG für den KUNDEN verfolgen zu können.

Aufgrund der Natur der neuen und sich weiterentwickelnden Technologie, die hinter den SERVICES steht, wird dem KUNDEN und den NUTZERN empfohlen, keine persönlichen/privaten Informationen

preiszugeben, wenn sie Sprachbefehle geben oder Fragen stellen.

Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung von Daten, die für den Verbindungsaufbau, das DEVICE-Management, die Erbringung der SERVICES in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Typzulassungsrecht und den Vorschriften, Software- und Firmware-Updates und die Verwaltung von Standardcodes erforderlich sind, von den Datenschutzeinstellungen nicht berührt werden bzw. geändert werden können.

3.2 Datennutzung - Verbesserung der Produktqualität

Der KUNDE erkennt an und stimmt zu, dass zur Verbesserung der Qualität der vom ANBIETER hergestellten Produkte Fahrzeugdaten (wie in ANHANG II definiert) – mit Ausnahme der Geolokalisierung des FAHRZEUGS – zum Zweck der Vermeidung von Anomalien und der aggregierten Datenanalyse für das Produkt an den ANBIETER übertragen werden. Weitere Informationen zu diesem und weiteren Zwecken finden Sie in der "Europäischen Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge" (als Anlage II beigelegt) beschrieben.

3.3. REMOTE-DEVICEMANAGEMENT und Updates

Unbeschadet der nachstehenden Ziffer 12 werden das erforderliche DEVICE-Management und notwendige Software- und Firmware-Updates im Zusammenhang mit der Soft- und Firmware der SERVICES remote durchgeführt. Dies erfolgt z.B. unter Verwendung der „Over-the-Air“-Technologie. „Over-the-Air“-Technologie bezeichnet jegliche Kommunikation ohne physische Netzwerkverbindung (z. B. GSM 4G, WLAN).

Dazu wird nach jedem „Einschalten“ eine sichere Funknetzverbindung zwischen dem Fahrzeug und dem Server des DEVICE-Managements hergestellt, sofern ein Mobilfunknetz verfügbar ist. Je nach Ausstattung des Fahrzeugs muss die Konfiguration der Verbindung auf „Connected vehicle“ (vernetztes Fahrzeug) eingestellt werden, damit die Verbindung zum Funknetz hergestellt werden kann.

Ungeachtet eines gültigen Connected Service-Abonnements werden Software- und Firmware-Updates zur Produktsicherheit und/oder zum Produktschutz durchgeführt sowie Daten, die zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten erforderlich sind, verarbeitet, soweit der jeweilige Hersteller des FAHRZEUGS derartigen Pflichten unterliegt (z. B. geltendes Produkthaftungsrecht, eCall-Verordnung) oder wenn die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen der jeweiligen Fahrzeugnutzer und Insassen notwendig ist.

Die Einrichtung einer sicheren Funknetzverbindung und die damit verbundenen Remote-Updates sind von den Datenschutzeinstellungen nicht betroffen und werden grundsätzlich auf Initiative der Fahrzeugnutzer nach einer entsprechenden Benachrichtigung durchgeführt.

4. Annahme, Aktivierung, Änderung und Geltungsbereich der AGB

4.1. Annahme der AGB

Mit Unterzeichnung des Kaufvertrags über ein FAHRZEUG und/oder durch die Nutzung des

DEVICE und/oder der SERVICES nimmt der KUNDE diese AGB an und akzeptiert sie.

4.2. Aktivierung

Wie in Anhang I ausgeführt, erfordern bestimmte SERVICES – die bereits bei der Unterzeichnung des Kaufvertrags verfügbar sind – möglicherweise eine separate Online-Aktivierung. In diesem Fall muss der KUNDE das entsprechende Online-Aktivierungsverfahren durchführen, um die jeweiligen SERVICES nutzen zu können bzw. freizuschalten.

Vorbehaltlich der Durchführung der anderen unten aufgeführten Schritte werden die SERVICES aktiviert, sobald der KUNDE das FAHRZEUG im Fahrbetrieb in einem Gebiet mit GSM-Netzabdeckung genutzt hat.

Die SERVICES werden im FAHRZEUG „Over the Air“ aktiviert.

4.3. Änderungen der ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Der ANBIETER hat das Recht, diese AGB - vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen - jederzeit und vorrübergehend nach billigem Ermessen zu ändern.

ALLE ÄNDERUNGEN, DIE DIESE AGB NICHT WESENTLICH BEEINFLUSSEN, WERDEN AUF DER WEBSITE VERÖFFENTLICHT UND SIND AB DEM DATUM IHRER VERÖFFENTLICHUNG GÜLTIG. IM FALL VON WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN (Z.B. DIE RECHTE DES KUNDEN UND/ODER DIE NUTZUNG SEINER PERSONENBEZOGENEN DATEN GEMÄß DIESEN AGB WERDEN BEEINTRÄCHTIGT ODER ERHEBLICH VERÄNDERT), WIRD DER ANBIETER DEN KUNDEN – ZUSÄTZLICH ZUR VERÖFFENTLICHUNG DER ÄNDERUNGEN AUF DER WEBSITE – PER E-MAIL (SOFERN VERFÜGBAR) ODER AUF JEDE ANDERE DEM ANBIETER ZUR VERFÜGUNG STEHENDE WEISE ÜBER DIESE ÄNDERUNG INFORMIEREN.

IM FALL VON WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN ZUM NACHTEIL DES KUNDEN BESTEHT DAS RECHT, DEN VERTRAG ZU KÜNDIGEN. WIRD DER VERTRAG NICHT INNERHALB VON 30 TAGEN NACH VERÖFFENTLICHUNG ODER BEKANNTGABE DER JEWELIGEN ÄNDERUNG GEKÜNDIGT, SO GILT DIE ÄNDERUNG ALS VOM KUNDEN / NUTZER AKZEPTIERT UND WIRD INTEGRALER BESTANDTEIL DER VEREINBARUNG ZWISCHEN DEN PARTEIEN. DAS VORGENANNT RECHT ZUR KÜNDIGUNG BESTEHT NICHT, SOWEIT DIE ÄNDERUNGEN ZUR UMSETZUNG ZWINGENDER GESETZLICHER ANFORDERUNGEN (Z.B. E-CALL-VERORDNUNG) ERFORDERLICH SIND (SIEHE ZIFFER ERROR: REFERENCE SOURCE NOT FOUND). DER ANBIETER WIRD DEN NUTZER AUF DAS KÜNDIGUNGSRECHT UND DIE DAMIT VERBUNDENEN RECHTSFOLGEN IM RAHMEN DER INFORMATION ÜBER (WESENTLICHE) ÄNDERUNGEN UND AUF ETWAIGE AUSNAHMEN IM FALL VON ÄNDERUNGEN AUFGRUND ZWINGENDER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN HINWEISEN.

Die AGB in ihrer jeweils geltenden Fassung sind online auf der WEBSITE der jeweiligen Marke abrufbar. Im Falle von Widersprüchen zwischen der Papierversion und der Online-Version dieser AGB ist die Papierversion maßgeblich, mit Ausnahme späterer Änderungen, die gemäß dieser Ziffer 4.3. erfolgen.

4.4. Geltungsbereich der AGB

Diese AGB gelten gegenüber dem KUNDEN ab dem Zeitpunkt, an dem der KUNDE den Kaufvertrag unterzeichnet oder ab dem er mit der Nutzung der SERVICES beginnt, je nachdem, welches Ereignis früher eintritt. Änderungen der AGB gelten als akzeptiert, wenn der KUNDE die SERVICES nach Eintritt einer Änderung weiterhin nutzt.

5. RÜCKABWICKLUNG KAUFVERTRAG ÜBER DAS FAHRZEUG

Die SERVICES sind an das jeweilige FAHRZEUG gebunden; im Fall der Rückabwicklung des FAHRZEUG-Kaufvertrages endet auch der vorliegende Vertrag über die Erbringung der SERVICES.

6. Voraussetzungen - Bedingungen für den ordnungsgemäßen Betrieb des DEVICE und Haftungsbeschränkung - Territoriale Verfügbarkeit

6.1. Voraussetzungen

Der KUNDE kann die angebotenen SERVICES unter folgenden Voraussetzungen nutzen:

- das FAHRZEUG ist mit dem entsprechenden DEVICE ausgestattet
- der KUNDE muss rechts- und geschäftsfähig sein, um das FAHRZEUG zu kaufen und den Kaufvertrag zu unterzeichnen
- für bestimmte SERVICES ist möglicherweise eine spezielle weitere Online-Aktivierung notwendig, wie in Anhang I besser beschrieben
- gegebenenfalls ist es erforderlich, die MOBILE ANWENDUNG herunterzuladen.

Der KUNDE erkennt durch diese AGB an, dass die SERVICES zur Nutzung an Bord des FAHRZEUGS bereitgestellt werden und bestätigt, dass er über ausreichende technische Kenntnisse verfügt, um auf die SERVICES zugreifen und sie nutzen zu können.

DER NUTZER IST DARÜBER INFORMIERT UND ERKENNT AN, DASS ÜBER DAS DEVICE GEOLOKALISIERUNGSDATEN DES FAHRZEUGS VERARBEITET UND BEI BEDARF AN DAS BETRIEBSSYSTEM UND DAS OPERATING CENTER ÜBERMITTELT WERDEN, UM SERVICES GEMÄß DEN BESTIMMUNGEN DER DATENSCHUTZHINWEISE ZU ERBRINGEN.

6.1.1. Data Connectivity

Die Datenverbindung zwischen dem DEVICE und dem BETRIEBSSYSTEM erfolgt über eine im DEVICE verbaute SIM-Karte. Connectivity ist nur in den auf der WEBSITE angegebenen Ländern gegeben, sofern in der Servicebeschreibung (Anlage I) nichts anderes festgelegt ist.

6.2. Bedingungen für den ordnungsgemäßen Betrieb des DEVICE und Haftungsbeschränkung

Der KUNDE erkennt an, dass die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme des DEVICE wesentliche Voraussetzungen für die Erbringung der SERVICES ist. Die Installation und Inbetriebnahme des DEVICE erfolgt durch den ANBIETER. Der KUNDE nimmt zur Kenntnis, dass das DEVICE kein Risiko für die Gesundheit oder die Sicherheit des FAHRZEUGS darstellt und dass er es in keiner Weise manipulieren darf.

Sämtliche Einbau-, Ausbau-, Austausch-, Reparatur- und Wartungstätigkeiten oder sonstige Eingriffe am DEVICE während der für das FAHRZEUG gewährten Garantiezeit müssen von einer/einem vom ANBIETER autorisierten Werkstatt/Mitarbeiter durchgeführt werden,

den der KUNDE über den Kundendienst des ANBIETERS kontaktieren kann.

In diesem Fall wird der KUNDE bei einer Fehlfunktion oder einem Ausfall des DEVICE dafür sorgen, dass das FAHRZEUG zum Lieferzentrum gebracht wird, in dem das FAHRZEUG abgeholt wurde, oder zu einem anderen vom ANBIETER autorisierten Zentrum.

Der KUNDE kann sich an den Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu allen Eingriffen zu erhalten, die für das DEVICE erforderlich sein könnten.

Voraussetzung für die Erbringung der SERVICES durch den ANBIETER ist, dass:

- das GPS-Netz korrekt arbeitet und verfügbar ist;
- das Mobilfunknetz und das Festnetz korrekt arbeiten und verfügbar sind;
- die jeweilige nationale und europäische Kartendatenbank aktuell ist und das Status-Update der Karten in der MOBILE ANWENDUNG und auf der WEBSITE verfügbar ist.

Im Fall:

- eines Mangels von Karten;
- einer unzureichenden GPS- und/oder Mobilfunk-Signalabdeckung (sofern vorhanden) und/oder Nichtverfügbarkeit des Netzwerks;
- dass sich das FAHRZEUG in einem Bereich ohne Netzabdeckung bzw. Netzverfügbarkeit befindet;
- dass sich das FAHRZEUG in einer Region befindet, in der die SERVICES nicht verfügbar sind oder;
- von SERVICE-Unterbrechung infolge kurzfristiger Kapazitätsengpässe aufgrund von Spitzenbelastungen der SERVICES oder Störungen im Bereich von Telekommunikationsanlagen Dritter,

kann das einwandfreie Funktionieren der SERVICES nicht gewährleistet werden; in diesen Fällen hat der ANBIETER die Nichtverfügbarkeit und/oder Störung der SERVICES nicht zu vertreten, eine Haftung des ANBIETERS ist ausgeschlossen.

Der KUNDE erkennt an, dass der ANBIETER das Recht hat, SERVICES auch vorübergehend auszusetzen und/oder einzuschränken, um Wartungsarbeiten oder Verbesserungen am Netz oder am System vorzunehmen, oder im Falle einer Netzüberlastung oder aus Gründen der Sicherheit und der Einhaltung von Vorschriften, oder nach Anzeige wegen DIEBSTAHLs des FAHRZEUGS durch den KUNDEN oder auf Verlangen der zuständigen Behörden. Es gilt als vereinbart, dass der ANBIETER in den oben genannten Fällen der Einstellung oder Aussetzung keine Entschädigung oder Rückerstattung an den KUNDEN schuldet.

6.3. Territoriale Verfügbarkeit der SERVICES

Der KUNDE erkennt an, dass die SERVICES nur in Ländern / Regionen, die in der Liste auf der WEBSITE aufgeführt sind, verfügbar sind, vorbehaltlich der Bestimmungen dieser AGB. Der ANBIETER erbringt die SERVICES nicht außerhalb dieser Länder / Regionen und übernimmt daher in solchen Fällen keine Verantwortung gegenüber dem KUNDEN und/oder den NUTZERN des FAHRZEUGS in Bezug auf die SERVICES. Alle Informationen zur Verfügbarkeit und Aktivierung der SERVICES finden Sie auf der WEBSITE, sofern sie nicht

bereits in der Servicebeschreibung aufgeführt sind.

7. VERANTWORTLICHKEITEN DES KUNDEN

7.1 Allgemeine Zuständigkeiten

Jeder KUNDE ist für den Zugriff und die Nutzung der SERVICES und die Verbindung zum DEVICE rechtlich verantwortlich.

Der KUNDE ist verpflichtet, insbesondere folgende Bestimmungen einzuhalten und zu wahren:

- Schutz personenbezogener Daten / Privatsphäre des jeweiligen Nutzers;
- Vertraulichkeit der Kommunikation, insbesondere Wahrung des Telekommunikationsgeheimnisses.

Mit der Nutzung der SERVICES verpflichtet sich der KUNDE weiterhin:

- die Rechte Dritter (z.B. geistige Eigentumsrechte, Urheberrechte, Markenrechte u.Ä.) nicht zu verletzen und niemanden zu diffamieren, zu belästigen, zu verfolgen oder zu bedrohen;
- alle notwendigen Vorkehrungen für sein DEVICE zu treffen, um die Übertragung von Viren oder anderen Programmen oder Codes, die möglicherweise gefährlich oder destruktiv sind, zu verhindern und zu vermeiden;
- seine Zugangsdaten (z.B. Passwort) streng vertraulich zu behandeln und insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben; im Fall von Unternehmen ist eine Weitergabe an unternehmensangehörige Personen zulässig;
- keine vorsätzlichen Handlungen vorzunehmen, die zur Verschleierung seiner wahren Identität führen;
- Informationen, die einem anderen KUNDEN gehören, nicht zu ändern, zu modifizieren oder darauf zuzugreifen; oder
- den normalen Betrieb des ANBIETER-Netzwerks oder der mit dem Netzwerk verbundenen Systeme nicht zu unterbrechen oder zu stören.

Der KUNDE erkennt an, dass er umfassend über die mangelnde Sicherheit des Internets informiert ist und sich bewusst ist, dass eine absolute Sicherheit bei Sendung und Empfang von Daten und der Netzwerkleistung nicht gewährleistet werden kann.

Der KUNDE erkennt an, dass er darüber informiert wurde, dass die Integrität, Authentifizierung und Vertraulichkeit der Informationen, Dateien oder Daten jeglicher Art, die im Internet für die Nutzung der SERVICES ausgetauscht werden, nicht gewährleistet werden kann.

Der KUNDE hat jegliche betrügerische, missbräuchliche oder übermäßige Nutzung der SERVICES zu unterlassen, wie z. B. eine vorsätzliche oder fahrlässige Überlastung der Server, die die Verfügbarkeit der Server oder des Netzwerks des ANBIETERS möglicherweise beeinträchtigen könnte.

Der KUNDE gilt als die alleinige Person, die für alle direkten oder indirekten Schäden materieller oder immaterieller Art verantwortlich ist, die Dritten durch die Nutzung der SERVICES entstehen.

7.2 Aktualisierung des Kontos

Der KUNDE erkennt an und akzeptiert, dass die korrekte Bereitstellung des SERVICES der Registrierung eines persönlichen Kontos auf der WEBSITE und/oder in der MOBILE ANWENDUNG sowie allen anderen unten aufgeführten Anforderungen unterliegt. Der

KUNDE verpflichtet sich, sein persönliches Konto und die damit verbundenen Daten auf dem neuesten Stand zu halten.

7.3. Passwort/Benutzername/Telefonkontakte

Der KUNDE ist für den Schutz seines Passworts und seines Benutzernamens vollumfänglich verantwortlich. Jeder, der das Passwort und den Benutzernamen des KUNDEN kennt, kann auf die SERVICES zugreifen, und weder der ANBIETER noch die SERVICE PROVIDER sind verantwortlich für die Verwendung des eigenen Passworts oder Benutzernamens des KUNDEN oder anderer Informationen durch den KUNDEN, die zur Identifizierung des Kontos verwendet werden könnten, um SERVICES für das FAHRZEUG anzufordern.

Gegebenenfalls muss der KUNDE auf eigene Kosten und auf eigene Verantwortung und in jedem Fall unter Einhaltung der DATENSCHUTZGESETZE eine Telefonnummer angeben, um die Erbringung der SERVICES zu ermöglichen.

Der KUNDE verpflichtet sich, dem ANBIETER die erforderlichen Angaben gemäß Anhang 1 mitzuteilen und dem ANBIETER gegebenenfalls jede Änderung der Telefonnummer unverzüglich mitzuteilen. Der KUNDE verpflichtet sich, den ANBIETER von Schäden freizuhalten, die dem ANBIETER durch die vom KUNDEN zu vertretene Nichteinhaltung der in der Ziffer 7.3. festgelegten Verpflichtungen entstehen.

8. VERANTWORTLICHKEITEN, PFLICHTEN DES KUNDEN

8.1. Allgemeine Grundsätze: Sachgemäße Nutzung des DEVICE und der SERVICES

Der KUNDE ist berechtigt, das DEVICE und die SERVICES nach Treu und Glauben und unter Einhaltung der vorliegenden AGB sowie der geltenden Gesetze und Vorschriften zu nutzen, insbesondere der Gesetze in Bezug auf geistiges und gewerbliches Eigentum, IT, Dateiverwaltung und Schutz personenbezogener Daten.

Der KUNDE:

- darf das DEVICE nicht zu kommerziellen Zwecken oder zum Verkauf von Produkten und/oder SERVICES nutzen;
- darf das DEVICE oder die SERVICES nicht dazu nutzen, um anderen zu schaden oder zu einem Zweck, der gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstößt oder die Rechte Dritter verletzt;
- darf keine rechtsverletzenden Handlungen begehen oder das DEVICE ganz oder teilweise reproduzieren, herunterladen, darstellen, verändern oder einen „Roboter“ oder einen „Website“-Kopierer verwenden;
- darf nicht in das DEVICE eingreifen und/oder es manipulieren,
- darf nicht die Funktionsfähigkeit des DEVICE beeinträchtigen oder verändern, oder darin enthaltene Daten unterschlagen oder ändern;
- darf weder den normalen Betrieb des DEVICE stören noch Viren oder andere Technologien einführen, die der Anwendung oder den damit verbundenen SERVICES schaden.

Der KUNDE darf das DEVICE nicht manipulieren, beschädigen, entfernen und/oder dessen Funktionalität beeinträchtigen. Der KUNDE erkennt an, dass jede Manipulation oder Entfernung des DEVICE die Durchführung der SERVICES beeinträchtigt. Der ANBIETER übernimmt daher keine Verantwortung für die

Nichterbringung der SERVICES aufgrund von Manipulation oder Entfernung des DEVICE.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, jeden unbefugten Zugriff oder jede Manipulation des DEVICE als rechtswidrige Handlung zu verfolgen und den zuständigen Behörden zu melden.

Der KUNDE darf keine Handlungen begehen, die die IT-Sicherheit des ANBIETERS und des SERVICE PROVIDERS oder des KUNDEN bzw. des NUTZERS selbst gefährden, und den ordnungsgemäßen Betrieb der WEBSITE nicht beeinträchtigen oder unterbrechen.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, die Nutzung des DEVICE durch einen KUNDEN, der gegen diese AGB verstößt, auszusetzen und den zuständigen Behörden alle erforderlichen Informationen zu übermitteln.

Der KUNDE verpflichtet sich, die SERVICES nicht für betrügerische, rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke zu nutzen und nicht für Zwecke, die die Rechte Dritter verletzen oder nicht im Einklang mit den Bestimmungen der vorliegenden AGB stehen. Der KUNDE verpflichtet sich, die SERVICES nicht unsachgemäß oder in einer Weise zu nutzen, die den Geschäftsbetrieb, die Dienstleistungen, den Ruf, die Mitarbeiter oder die Einrichtungen des ANBIETERS oder der SERVICE PROVIDER schädigen. Der KUNDE erkennt daher an und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er für alle Forderungen, die Dritte gegenüber dem ANBIETER geltend machen, sowie für alle Aufwendungen haftet, die ganz oder teilweise aus einer solchen missbräuchlichen Verwendung oder aus seinem eigenen Handeln resultieren.

Der KUNDE erkennt daher an und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er die über die SERVICES erhaltenen Inhalte nicht weiterverkaufen, kopieren, speichern, vervielfältigen, verändern, ausstellen, veröffentlichen, aufführen, übertragen, verbreiten oder davon abgeleitete Werke erstellen darf, und die über die SERVICES erhaltenen Inhalte nicht für kommerzielle Zwecke nutzen darf. Einige über die SERVICES erhaltene Informationen sind Eigentum des ANBIETERS, der SERVICE PROVIDER oder Dritter, die die SERVICES über den ANBIETER oder anderweitig zur Verfügung stellen. Diese Informationen können durch Urheberrechte, Markenrechte, Patente oder andere Schutzrechte geschützt sein. Der KUNDE verpflichtet sich, die über die SERVICES erhaltenen Inhalte nicht zu nutzen und/oder zu vervielfältigen, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung des ANBIETERS oder des SERVICE PROVIDERS vor. Der KUNDE verpflichtet sich außerdem, dafür zu sorgen, dass die NUTZER diese Verpflichtungen einhalten.

In Bezug auf die Erbringung der SERVICES verpflichtet sich der KUNDE, dem ANBIETER jede Änderung von Telefonnummern und/oder E-Mails und/oder Adressen unverzüglich mitzuteilen, wobei er den ANBIETER von allen nachteiligen Folgen zu befreien, die dem KUNDEN aus der Unterlassung dieser Mitteilung entstehen können.

Der KUNDE und jeder NUTZER muss erwachsen sein. Durch die Nutzung der SERVICES bestätigt er, mit der Nutzung vertraut zu sein und über alle erforderlichen Mittel zu verfügen, die für

den Zugriff auf und die Nutzung der SERVICES erforderlich sind.

Der KUNDE haftet in vollem Umfang für die Nutzung des DEVICE, die damit verbundenen SERVICES und die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen.

8.2. Andere NUTZER oder Insassen des FAHRZEUGS

DER KUNDE IST RECHTLICH ALLEIN FÜR DIE NUTZUNG DER SERVICES IM FAHRZEUG VERANTWORTLICH, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE SERVICES VON IHM ODER ANDEREN PERSONEN GENUTZT WERDEN UND GLEICH, OB DIES MIT ODER OHNE EINWILLIGUNG DES KUNDEN ERFOLGT.

Der KUNDE verpflichtet sich daher, alle NUTZER und Insassen seines FAHRZEUGS über die SERVICES und die Systemfunktionen und -beschränkungen sowie die Bedingungen dieser AGB einschließlich der beigefügten DATENSCHUTZERKLÄRUNG zu informieren.

Weder der SERVICE PROVIDER noch der ANBIETER können für die Art und Weise, wie das FAHRZEUG vom KUNDEN und/oder dem jeweiligen NUTZER genutzt wird, haftbar gemacht werden. Nutzt der KUNDE und/oder der jeweilige NUTZER die SERVICES zur Begehung einer Straftat oder für andere rechtswidrige Zwecke, so haftet der KUNDE für alle Schäden, die dem ANBIETER hierdurch entstehen.

8.3. Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften

Die Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften hat Priorität, und der ANBIETER haftet nicht für Verstöße, die bei der Nutzung des FAHRZEUGS begangen werden, einschließlich Verstößen gegen alle geltenden Vorschriften oder die Straßenverkehrsordnung.

9. VERTRAGSSCHLUSS, VERTRAGSDAUER, VERTRAGSVERLÄNGERUNG UND BEENDIGUNG DER SERVICES

9.1. Vertragsschluss

Der Vertrag über die in diesen AGB vereinbarten SERVICES kommt mit Unterzeichnung des Kaufvertrages über das FAHRZEUG zustande (siehe Präambel).

9.2. Vertragsdauer, Vertragsverlängerung

Vorbehaltlich des nachstehenden Absatzes haben diese AGB eine Laufzeit und ein Enddatum, die auf der WEBSITE angegeben sind, es sei denn, sie sind in der Beschreibung der SERVICES in Anhang I aufgeführt. Mit Ausnahme der SERVICES, die durch geltendes Recht vorgeschrieben sind, kann die Verfügbarkeit der SERVICES aufgrund möglicher zukünftiger technischer Entwicklungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf: Smartphones, Betriebssysteme, Netzwerkverfügbarkeit, Veralterung der technischen Umgebung, ...) nicht dauerhaft garantiert werden. Folglich funktionieren die SERVICES so lange, wie die zum Zeitpunkt des Kaufvertrags bekannten Technologien zum Bereitstellen der SERVICES verglichen mit der marktüblichen Technologie nicht veraltet sind.

Am Ende der vorgenannten Laufzeit gelten diese AGB automatisch als beendet, ohne dass es einer gesonderten Mitteilung oder Kündigung seitens des KUNDEN oder ANBIETERS bedarf.

Unbeschadet des Vorstehenden hat der KUNDE die Möglichkeit, einige oder alle SERVICES zu verlängern (zu den Bedingungen, die in den speziellen Paketen festgelegt sind, die vom ANBIETER nach eigenem Ermessen angeboten werden), indem er diese über die WEBSITE verlängert.

Bei FAHRZEUGEN, die mit bestimmten Typzulassungsanforderungen verbundener SERVICES ausgestattet sind (z. B. dem obligatorischen „eCall“), bleibt die SIM-Karte über die Dauer und nach Ablauf dieser AGB aktiv.

Die Verlängerung dieser AGB gilt für den Zeitraum, den der KUNDE unter den verfügbaren Optionen ausgewählt hat, und gemäß den auf der WEBSITE veröffentlichten Verfahren, wenn das Verfahren aktiviert wird.

Aufgrund technischer Einschränkungen des DEVICE muss die Verlängerung innerhalb eines Jahres ab dem Ablaufdatum dieser AGB erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist können die SERVICES nicht mehr verlängert werden.

Für den Fall, dass der KUNDE die SERVICES erneut nutzen möchte, muss er auf eigene Kosten den Einbau eines neuen DEVICE im FAHRZEUG beantragen.

9.3. Automatische Beendigung und Rücktritt des ANBIETERS

Die SERVICES enden automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, ob Ihr FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkabschaltung betroffen ist.

Die Kündigung wird mindestens 30 Tage vor Laufzeitende des SERVICE auf den Marken-WEBSITES bereitgestellt.

Die SERVICES enden automatisch, wenn das FAHRZEUG verschrottet/vernichtet wird, oder wenn der KUNDE nach einem DIEBSTAHL des FAHRZEUGS von seiner Versicherung entschädigt wird. Bei Verschrottung/Vernichtung/DIEBSTAHL des FAHRZEUGS hat der KUNDE den ANBIETER unverzüglich über ein solches Ereignis gemäß Ziffer 9.5. unten zu informieren und dem ANBIETER die Belege (Kopie der Verschrottungs-/Vernichtungsbescheinigung oder Entschädigung der Versicherungsgesellschaft) vorzulegen.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, die SERVICES einzustellen und damit diese AGB ganz oder teilweise zu kündigen, wenn die für die Erbringung der betreffenden SERVICES eingesetzte Technologie verglichen mit der marktüblichen Technologie veraltet ist. Der ANBIETER wird den KUNDEN unter Einhaltung einer angemessenen Frist in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht informieren.

9.4. Kündigungsrecht des ANBIETERS

Der ANBIETER hat das Recht, die SERVICES mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn der KUNDE gegen diese AGB verstößt oder die SERVICES für rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke nutzt. Die missbräuchliche Verwendung umfasst unter

anderem die in Ziffer 8 genannten Manipulationen des DEVICE und/oder das Entfernen des DEVICE aus dem FAHRZEUG ohne die Genehmigung des ANBIETERS.

Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den oben genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.

9.5. Verkauf des FAHRZEUGS oder Verlust des FAHRZEUGS - Mitteilung an den ANBIETER und Kündigungsrecht des KUNDEN

Wenn der KUNDE beschließt, das Fahrzeug zu verkaufen, die Miete/das Leasing des FAHRZEUGS zu beenden oder im Falle des DIEBSTAHLS oder der Verschrottung/Vernichtung des FAHRZEUGS, muss der KUNDE:

- den ANBIETER entweder über die MOBILE ANWENDUNG/die WEBSITE/durch Kontaktaufnahme mit dem SUPPLIER ASSISTANCE NETWORK und/oder dem Kundendienst/das Kundencenter des ANBIETERS unverzüglich davon in Kenntnis setzen; und
- sicherstellen, dass sein Konto nicht mehr mit dem FAHRZEUG verknüpft ist, indem er sich an das SUPPLIER ASSISTANCE NETWORK und/oder den Kundendienst/das Kundencenter des ANBIETERS wendet.

Bei Verkauf oder Übertragung des FAHRZEUGS - aus welchem Grund auch immer - an einen Dritten, muss der KUNDE:

- sicherstellen, dass alle im FAHRZEUG gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht werden, und
- den neuen Besitzer oder Halter des FAHRZEUGS ausdrücklich über das Vorhandensein der oben genannten SERVICES in Kenntnis setzen.

In Bezug auf die SERVICES, die eine weitere Aktivierung sowie die E-Mail-Adresse, Telefonnummer des KUNDEN und/oder den Download der MOBILEN ANWENDUNG erfordern, wird der KUNDE aufgefordert, diese SERVICES zu kündigen. Der neue KUNDE kann die SERVICES, die die E-Mail-Adresse, Telefonnummer des KUNDEN und/oder den Download der MOBILEN ANWENDUNG erfordern, nach der Kündigung durch den vorherigen Besitzer abonnieren.

Abhängig von den betreffenden SERVICES kann der Besitzer des FAHRZEUGS (i) innerhalb der Gültigkeitsdauer der SERVICES diese für die verbleibende Dauer der AGB nutzen. In diesem Fall gilt er als neuer KUNDE, für den diese AGB gelten oder (ii) er muss die SERVICES für eine neue Laufzeit, wie in Anhang I näher angegeben, erneut abonnieren.

Sollte der KUNDE das FAHRZEUG verkaufen, ohne den neuen Besitzer vorher informiert zu haben (i) ist der ANBIETER in keiner Weise für die weitere Erfassung der Daten verantwortlich, da er in gutem Glauben davon ausgeht, dass diese dem KUNDEN gehören, und (ii) bleibt der KUNDE gemäß diesen AGB für die ordnungsgemäße oder unsachgemäße Nutzung der SERVICES durch den neuen Besitzer verantwortlich.

Es gilt weiterhin als vereinbart, dass (i) der ANBIETER nicht für Schäden verantwortlich ist, die sich aus Verstößen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben, wenn er nicht über die oben genannten Umstände informiert wurde, und (ii) der KUNDE nach dem Verkauf des FAHRZEUGS an Dritte und/oder nach Beendigung der

Vermietung des FAHRZEUGS keinen Zugriff auf die das FAHRZEUG betreffenden Daten hat und diese nicht verwendet.

Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den in dieser Ziffer 9.5. genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.

10. BESONDERE INFORMATIONEN EINSCHRÄNKUNGEN DER SERVICES UND DES SYSTEMS

10.1. Eigentum an Technologie

Der ANBIETER und sein jeweiliger SERVICE PROVIDER, soweit sie haftbar sind, sind und bleiben jederzeit Eigentümer aller Rechte, Titel und Interessen in Bezug auf (i) Hardware, Software oder damit verbundene Technologie, die zusammen oder in Verbindung mit den SERVICES verwendet wird, und (ii) jegliches geistiges oder sonstiges Eigentumsrecht, einschließlich und ohne Einschränkung aller Patente, Urheberrechte, Markenrechte und Geschäftsgeheimnisse, die darin enthalten sind. Der KUNDE erkennt an, dass es verboten ist, und erklärt sich damit einverstanden, keine Technologie oder Daten oder Inhalte zu kopieren, zu dekompile, zu dekomponieren, zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), davon abgeleitete Werke zu erstellen oder zu manipulieren, die in dem DEVICE gespeichert oder integriert sind, die für den Empfang oder den Betrieb der SERVICES verwendet werden (zusammenfassend die „DEVICE-Technologie“) oder dieses DEVICE in anderer Weise zu verändern oder zu manipulieren. Der KUNDE verpflichtet sich ferner, kein Material hochzuladen, zu veröffentlichen, zu übertragen oder anderweitig zur Verfügung zu stellen, das Software-Viren oder andere Codes, Dateien oder Computerprogramme enthält, die dazu bestimmt sind, die Funktionen der SERVICES zu beeinträchtigen, zu deaktivieren oder einzuschränken. Sämtliche im FAHRZEUG vorhandene Software ist nur für den Gebrauch zusammen mit den jeweiligen SERVICES lizenziert. Sämtliche Daten und/oder Inhalte der SERVICES sind urheberrechtlich und durch andere Gesetze über geistiges Eigentum geschützt, dem ANBIETER und seinen SERVICE PROVIDERN stehen sämtliche diesbezüglichen gewerblichen Schutzrechte zu. Der KUNDE hat das Recht, die „DEVICE-Technologie“ nur für den persönlichen und nicht-kommerziellen, nicht-professionellen Gebrauch und in Verbindung mit den jeweiligen SERVICES zu nutzen.

11. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

11.1. Gewährleistung

Immer vorausgesetzt, dass der KUNDE seinen Verpflichtungen aus diesen AGB nachkommt, und mit Ausnahme der in den Ziffern 6, 8 und 13.1. genannten Umstände, gilt Folgendes:

- Die vom geltenden Recht auf das FAHRZEUG gewährte Gewährleistung und/oder die Garantie des Hardware-Herstellers (falls zutreffend) schließt das werkseitig im FAHRZEUG eingebaute DEVICE ein.
- Wenn der KUNDE ein VERBRAUCHER ist, unterliegen die SERVICES der gesetzlich vorgesehenen Gewährleistung, einschließlich der Gewährleistung, dass der ANBIETER für alle Konformitätsmängel der SERVICES haftet, die innerhalb des Zeitraums, in dem der SERVICE gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden. Im Falle einer Vertragswidrigkeit hat der KUNDE Anspruch auf die Abhilfemaßnahmen, die nach

dem geltenden Recht für den Verkauf von Waren mit digitalen Inhalten und SERVICES vorgesehen sind.

- Der ANBIETER unternimmt angemessene Anstrengungen, um die Verfügbarkeit der SERVICES sicherzustellen.

Folgende Einschränkungen sind zu beachten:

- Der ANBIETER sichert nicht zu / ist nicht verantwortlich, dass die SERVICES unterbrechungsfrei bereitgestellt oder fehlerfrei betrieben werden. Darüber hinaus kann es aufgrund der Art der betreffenden neuen Technologie weitere Einschränkungen der Haftung des ANBIETERS geben, wie in Anhang I aufgeführt.
- Wenn der KUNDE vom ANBIETER bereitgestellte und zur Aufrechterhaltung der Konformität der SERVICES erforderliche Update nicht durchführt und/oder abschließt, haftet der ANBIETER nicht für Konformitätsmängel der SERVICES, die innerhalb des Zeitraums, in dem der SERVICE gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden.
- Ungeachtet der vorstehenden Regelungen kann die Verfügbarkeit der SERVICES, mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen SERVICES, aufgrund möglicher zukünftiger technischer Entwicklungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf: Smartphones, Betriebssysteme, Netzwerkverfügbarkeit, Veralterung der technischen Umgebung, ...) nicht dauerhaft gewährleistet werden. Folglich funktionieren die SERVICES so lange, wie die zum Zeitpunkt des Kaufvertrags bekannten Technologien verglichen mit der marktüblichen Technologie nicht veraltet sind.

11.2. HAFTUNG

Für die Haftung des ANBIETERS gilt folgendes:

Der ANBIETER der SERVICES haftet für Schäden, die vom ANBIETER, seinen gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, unbeschränkt.

Im Fall der einfachen oder leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der jeweiligen Partei der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt. Eine wesentliche Vertragspflicht ist bei Verpflichtungen gegeben, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht oder auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut hat oder vertrauen durfte.

Die Haftung für einfache oder fahrlässige Verletzungen sonstiger Pflichten ist im Übrigen ausgeschlossen.

Zwingende gesetzliche Regelungen, wie die unbeschränkte Haftung für Personenschäden (Leben, Körper, Gesundheit) und die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von den vorstehenden Bestimmungen unberührt.

11.3. Internetsicherheit

Der ANBIETER unternimmt alle möglichen Anstrengungen, um die Sicherheit der SERVICES unter Berücksichtigung der Komplexität des Internets zu gewährleisten. Der ANBIETER kann jedoch keine absolute Sicherheit garantieren.

Der KUNDE akzeptiert die Eigenschaften und Beschränkungen des Internets.

Der KUNDE bestätigt, sich der Eigenart des Internets und insbesondere der technischen Merkmale und Reaktionszeiten, die für die Abfrage, Prüfung oder Übermittlung von Daten erforderlich sind, bewusst zu sein.

Der KUNDE ist verpflichtet, den ANBIETER unverzüglich über Mängel und Probleme im Zusammenhang mit den SERVICES zu informieren.

Dem KUNDEN ist bekannt, dass Daten, die über das Internet übermittelt werden, nicht immer geschützt sind, insbesondere nicht im Hinblick auf einen möglichen Missbrauch.

Der KUNDE verpflichtet sich, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um seine Inhalte, Daten und/oder Software zu schützen, insbesondere vor Viren, Schadsoftware etc.

12. UPDATES DER SERVICES

Der KUNDE wird über Updates, einschließlich Sicherheitsupdates, informiert und mit diesen versorgt, die erforderlich sind, um die Konformität des DEVICE aufrechtzuerhalten.

Wo anwendbar, ist der ANBIETER berechtigt, die in Anhang I beschriebene „Over the Air“-Technologie zu verwenden, um aus der Ferne auf das DEVICE zuzugreifen und es mit Updates zu versorgen.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass dem KUNDEN in allen anderen Fällen „Over the Air“-Updates mittels einer auf dem Display des Radiogeräts angezeigten Informationsmeldung mitgeteilt werden.

Update werden durchgeführt, wenn das FAHRZEUG ausgeschaltet ist. Wenn der KUNDE das FAHRZEUG während des Updates oder der Installation nutzen muss, kann das FAHRZEUG eingeschaltet werden, aber die SERVICES sind vorübergehend möglicherweise nicht verfügbar. Für solche Updates hat der KUNDE je nach MARKE (Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth) die Möglichkeit, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verschiebungen, bei deren Überschreitung die Installation automatisch gestartet wird.

Der ANBIETER empfiehlt dem KUNDEN, die Updates herunterzuladen, sobald sie verfügbar sind. Wenn der KUNDE das vom ANBIETER bereitgestellte und zur Aufrechterhaltung der Konformität der SERVICES erforderliche Update nicht abgeschlossen hat, haftet der ANBIETER nicht für Konformitätsmängel der SERVICES, die innerhalb des Zeitraums, in dem der SERVICE gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass „Over-the-Air“-Technologie auch vom ANBIETER verwendet wird, um folgende Aktivitäten durchzuführen, ohne dass vom KUNDEN weitere Maßnahmen erforderlich sind:

- Updates, die für die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften oder Cybersicherheit notwendig sind;
- Installation von Updates im Falle einer Fehlerbehebung;
- Updates, die bei einem Austausch des Netzwerk-SERVICE PROVIDERS erforderlich sind;
- Installationen, die erforderlich sind, um einen zuvor vom KUNDEN aktivierten

neuen SERVICE zur Verfügung zu stellen.

In diesem Fall wird das Update oder die Installation vorgesehen, wenn das FAHRZEUG ausgeschaltet ist. Wenn der KUNDE das FAHRZEUG während des Updates oder der Installation nutzen muss, kann das FAHRZEUG eingeschaltet werden, aber die SERVICES sind vorübergehend nicht verfügbar, bis das Update oder die Installation abgeschlossen wurden.

13. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

13.1. Höhere Gewalt

Im Falle eines Ereignisses höherer Gewalt werden die nach diesen AGB geschuldeten SERVICES zunächst ausgesetzt. Wenn ein Ereignis höherer Gewalt länger als 30 Tage andauert, sind beide Parteien berechtigt, den vorliegenden Vertrag über die SERVICES auf Grundlage dieser AGB mit sofortiger Wirkung zu kündigen, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Zwischen den Parteien wird ausdrücklich vereinbart, dass als Ereignisse höherer Gewalt oder nicht zu erwartende Ereignisse, sowie Ereignisse, die sich in der Regel aus Gerichtsentscheidungen ergeben, unter anderem die nachstehenden Ereignisse verstanden werden: Generalstreiks, Aussperrungen, Epidemien, Ausfall von Telekommunikationsnetzen, Erdbeben, Brände, Stürme, Überschwemmung, Wasserschäden, staatliche Beschränkungen, rechtliche oder gesetzliche Änderungen, die die Erbringung der SERVICES verhindern. Wenn eine Partei durch ein Ereignis höherer Gewalt an der Erfüllung

einer ihrer Pflichten aus diesen AGB gehindert wird oder in Verzug gerät, wird sie die andere Partei unverzüglich benachrichtigen.

13.2. Kein Verzicht auf Rechte

Das Versäumnis des ANBIETERS, ein Recht aus diesen AGB auszuüben oder durchzusetzen, gilt nicht als Verzicht auf dieses Recht und kann auch nicht dazu dienen, die Ausübung oder Durchsetzung dieses Rechts zu einem späteren Zeitpunkt zu behindern. Nichts in diesen AGB ist als Partnerschaft, Franchise, Joint Venture oder Agenturbeziehung zu verstehen.

13.3. Unabhängigkeit der Parteien

Keine der Parteien ist befugt, im Namen und/oder im Auftrag der anderen Partei eine Verpflichtung einzugehen oder zu begründen. Darüber hinaus bleibt jede Partei allein für ihre Handlungen, Erklärungen, Verpflichtungen, SERVICES, Produkte und Mitarbeiter verantwortlich.

13.4. Salvatorische Klausel

Wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB für ungültig erklärt oder durch ein Gesetz, eine Verordnung oder eine ergangene rechtskräftige Entscheidung *res judicata* von einem zuständigen Gericht für ungültig erklärt werden, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang wirksam und in Kraft. Die Parteien verpflichten sich, eine solche unwirksame, rechtswidrige oder undurchführbare Bestimmung durch eine neue zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht.

13.5. Treu und Glauben

Die Parteien erklären, dass die in diesen AGB aufgeführten Verpflichtungen nach Treu und Glauben eingegangen wurden.

13.6. Vollständigkeit des Vertrages

Diese AGB ersetzen alle früheren Vereinbarungen, Absprachen und Regelungen zwischen den Parteien und bilden die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien über den Gegenstand dieser AGB. Soweit anwendbar, bleiben die Verpflichtungen der Parteien aus einer bereits bestehenden Geheimhaltungsvereinbarung in vollem Umfang in Kraft, sofern diese nicht im Widerspruch zueinanderstehen. Die Parteien bestätigen, dass sie diese AGB nicht auf der Grundlage von Zusicherungen abgeschlossen haben, die nicht ausdrücklich in diese AGB aufgenommen worden sind.

13.7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Vereinbarung auf Grundlage der vorliegenden AGB sowie alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung unterliegen deutschem Recht. Gerichtsstand bei Kaufleuten für alle Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist Frankfurt am Main; für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände

Anhang Ia – SERVICES für Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth

ANBIETER der SERVICES ist Stellantis Europe S.p.A., mit Sitz in Turin, Italien, Corso Giovanni Agnelli N. 200, PLZ 10135, Steuernr. und USt-IdNr. 7973780013, Grundkapital gezeichnet und eingezahlt: EUR 850.000.000, eingetragen im Verzeichnis der Wirtschafts- und Verwaltungsdaten (R.E.A.) von Turin, Italien, unter der Nr. 07973780013 (im Folgenden auch „STELLANTIS EU“).

Generell gilt, dass die Dauer der hier vorgestellten SERVICES 10 Jahre ab Garantiebeginn beträgt, es sei denn, sie wird ausdrücklich genannt. Unbeschadet des Vorstehenden, enden die SERVICES automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, ob Ihr FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkabschaltung betroffen ist.

Einige der hierin beschriebenen SERVICES (**mit + markiert**) werden möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Dies hängt von der Marke und dem Fahrzeugmodell/Motortyp und der territorialen Verfügbarkeit ab. Der KUNDE wird gebeten, die tatsächliche Verfügbarkeit auf der WEBSITE und die Eignung seines FAHRZEUGS zu überprüfen.

1. PAIRING-PROZESS

Zur Aktivierung einiger SERVICES wie E-Fernsteuerung, Fernsteuerung oder Connected Alarm kann ein Pairing-Prozess erforderlich sein (nicht erschöpfende Liste).

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Schritten sollte der KUNDE die Eignung des FAHRZEUGS für den SERVICE überprüfen und sicherstellen, dass sein Smart-DEVICE mit dem FAHRZEUG kompatibel ist, indem er den Abschnitt „Konnektivität“ auf der Website der Marke aufruft.

Um einen SERVICE in seinem FAHRZEUG zu aktivieren, muss der KUNDE alle Schritte des Pairing-Prozesses, wie im Folgenden beschrieben, erfolgreich abschließen.

Wenn der KUNDE nicht alle erforderlichen Schritte des oben genannten Pairing-Prozesses erfolgreich abschließt, kann er die SERVICES in seinem FAHRZEUG nicht aktivieren oder nutzen.

Der vollständige Abschluss des Pairing-Prozesses ist als Anerkennung und Zustimmung des KUNDEN zur Teilnahme und Nutzung des Pairing-Prozesses zu verstehen, was zwangsläufig die Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten, wie in der

Datenschutzerklärung beschrieben, und die Deaktivierung des „Datenschutzmodus“ erfordert, da der SERVICE sonst nicht bereitgestellt werden kann.

Der ANBIETER haftet nicht, wenn der Pairing-Prozess nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.

Das Pairing ist für SERVICES erforderlich, die eine Identifizierung des KUNDEN als NUTZER des FAHRZEUGS erfordern, da die SERVICES reserviert sind und nur dem KUNDEN zur Verfügung stehen.

Nur ein KUNDE kann zur gleichen Zeit ein Pairing durchführen und den betreffenden SERVICE nutzen.

1.1. Begriffsbestimmungen

„**Pairing**“ und/oder „**Pairing-Prozess**“: Die Verbindung des FAHRZEUGS mit dem MyBrand-Konto des KUNDEN (d. h. dem Konto in der entsprechenden MOBILE ANWENDUNG) als Ergebnis des Pairing-Prozesses, der in diesen AGB beschrieben wird und der vom KUNDEN erfolgreich abgeschlossen wurde. Der KUNDE darf nur ein MyBrand-Konto haben, das mit demselben FAHRZEUG gepairt ist.

„**Vertrauenswürdige Smart-DEVICE**“: Smart-DEVICE (Smartphone, Smartwatch, etc.), das der KUNDE mit seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer in seinem MyBrand-Konto registriert hat.

„**Vertrauenswürdige Telefonnummer**“: Telefonnummer, die der KUNDE in seinem MyBrand-Konto angegeben hat und an die alle notwendigen Sicherheitscodes gesendet werden, die für eine Aktivierung und/oder ein Pairing erforderlich sind.

1.2. Prozess

1.2.1. Voraussetzungen

Es wird darauf hingewiesen, dass der Pairing-Prozess erst dann gestartet werden kann, wenn der KUNDE Folgendes erledigt hat:

- die MOBILE ANWENDUNG auf sein Smart-DEVICE herunterladen;
- ein MyBrand-Konto erstellen.

1.2.2. Drei Schritte des Pairing-Prozesses

Sobald der KUNDE alle in Artikel 1.2.1. erwähnten Voraussetzungen erfüllt hat, kann der KUNDE sich bei seinem MyBrand-Konto über die MOBILE ANWENDUNG anmelden.

Das Smart-DEVICE des KUNDEN muss eine Internetverbindung haben, und das MyBrand-Kundenkonto muss während des Pairing-Prozesses geöffnet sein. Dies gilt auch für die ersten nachfolgend beschriebenen Schritte, die Folgendes einschließen: Registrierung seiner/ihrer verifizierten Telefonnummer und des verifizierten Smart-DEVICE in seinem/ihrer MyBrand-Account.

Im Falle einer Trennung der MOBILE ANWENDUNG und/oder des MyBrand-Kontos und/oder der Beendigung des Pairing-Prozesses durch den KUNDEN während seiner Ausführung wird empfohlen, dass der KUNDE beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt aufhört, da:

- nur erfolgreich abgeschlossene Schritte aufgezeichnet werden;
- der Pairing-Prozess wieder beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt beginnt, wenn sich der KUNDE wieder in seinem MyBrand-Konto anmeldet, um den Pairing-Prozess abzuschließen.

Schritt 1: Zertifizierung der vertrauenswürdigen Telefonnummer

Die MOBILE ANWENDUNG fordert den KUNDEN auf, in seinem MyBrand-Konto die Mobiltelefonnummer einzugeben, auf die er per SMS einen Verifizierungscode erhält. Der KUNDE muss den vollständigen Verifizierungscode in sein MyBrand-Konto eingeben, um die in seinem MyBrand-Konto registrierte Mobiltelefonnummer zu bestätigen, so dass sie zu seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer wird.

Schritt 2: Registrierung des vertrauenswürdigen Smart-DEVICE

Der KUNDE erhält eine SMS mit einem Aktivierungscode auf seine vertrauenswürdige Telefonnummer. Der KUNDE muss den vollständigen Aktivierungscode in seinem MyBrand-Konto auf dem Smart-DEVICE eingeben, das er als sein vertrauenswürdige Smart-DEVICE registrieren möchte. Gleichzeitig muss er einen PIN-Code wählen und eingeben, um die Registrierung des vertrauenswürdigen Smart-DEVICES in seinem MyBrand-Konto zu bestätigen.

Schritt 3a (gilt für alle Fahrzeuge mit Ausnahme von Peugeot Boxer, Citroën Jumper und Opel Movano): Pairing über den Fahrzeugschlüssel

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der KUNDE sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige Smart-DEVICE entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- Bluetooth auf dem vertrauenswürdigen Smart-DEVICE aktiviert ist, um es über den Touchscreen mit dem FAHRZEUG zu koppeln. Ziehen Sie bei Bedarf die Bedienungsanleitung zu Rate, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des FAHRZEUGS deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist

In diesem Schritt kann der KUNDE beweisen, dass er der NUTZER des FAHRZEUGS ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des FAHRZEUGS und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der KUNDE:

- für den Zugang zum FAHRZEUG das vertrauenswürdige Smart-DEVICE über Bluetooth mit dem FAHRZEUG koppeln
- die Zündung des FAHRZEUGS einschalten (Instrumententafel eingeschaltet) oder den Motor starten
- das FAHRZEUG mit dem MyBrand-Konto des KUNDEN verbinden, indem die Taste „ANMELDEN“ gedrückt wird, angezeigt auf dem Bildschirm seines vertrauenswürdigen Smart-DEVICE.

Schritt 3b (gilt nur für Peugeot Boxer, Citroën Jumper, Opel Movano): Pairing über den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der KUNDE sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige Smart-DEVICE entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- Bluetooth auf dem vertrauenswürdigen Smart-DEVICE aktiviert ist, um es über den Touchscreen mit dem FAHRZEUG zu koppeln. Ziehen Sie bei Bedarf die Bedienungsanleitung

zu Rate, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des FAHRZEUGS deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist

In diesem Schritt kann der KUNDE beweisen, dass er der NUTZER des FAHRZEUGS ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des FAHRZEUGS und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Der KUNDE ist sich bewusst, dass dieser Prozess auf Daten beruht, die vom FAHRZEUG an die Stellantis Cloud gesendet werden. Zu diesen Daten gehören unter anderem:
- die Zeitstempel der Ereignisse „Fahrzeugstart“ und „Fahrzeugstopp“
- der Gesamtkilometerstand des FAHRZEUGS

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der KUNDE:
- Zugang zum FAHRZEUG haben
- den Motor starten, wenn die App dazu auffordert
- In der MOBILEN ANWENDUNG den Gesamtkilometerstand des FAHRZEUGS eingeben, der auf dem Armaturenbrett angezeigt wird
- den Motor stoppen, wenn die MOBILE ANWENDUNG dazu auffordert
- das Ende des Pairing-Prozesses bestätigen, indem er sein vertrauenswürdige SmartDevice in der MOBILEN ANWENDUNG validiert.

Schritt 3c (gilt für alle IVI R1High und nur für NAC-Fahrzeuge, die keine Kopplung über den Fahrzeugschlüssel durchgeführt haben): Kopplung über QR-Code

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der KUNDE sicherstellen, dass:
- das vertrauenswürdige Smart-DEVICE entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des FAHRZEUGS deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist.

In diesem Schritt kann der KUNDE beweisen, dass er der NUTZER des FAHRZEUGS ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des FAHRZEUGS und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist. Er ist der Einzige, der die SERVICES nutzen kann, die dieses Pairing erfordern.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der KUNDE:
- Zugang zum FAHRZEUG haben
- den Fahrzeugmotor starten
- den QR-Code auf dem Fahrzeugdisplay generieren, indem er auf dem vertrauenswürdigen Smart-DEVICE auf dem Bildschirm seines MyBrand-Kontos die Schaltfläche „Ich habe bestätigt und das Auto gestartet“ drückt.
- das FAHRZEUG mit dem MyBrand-Konto des KUNDEN koppeln, indem er den im Fahrzeugdisplay angezeigten QR-Code über die Kamera mit seinem Konto des vertrauenswürdigen Smart-DEVICE scannt.

Schritt 3d (gilt für FAHRZEUGE, die mit dem digitalen Schlüssel ausgestattet sind): Zuordnung auf hoher Ebene

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der KUNDE sicherstellen, dass:
- das vertrauenswürdige Smart-DEVICE entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des FAHRZEUGS deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- er im Besitz aller Fahrzeugschlüssel und/oder -karten ist.

In diesem Schritt kann der KUNDE beweisen, dass er NUTZER des FAHRZEUGS ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des FAHRZEUGS und aller physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der KUNDE:
- Zugang zum FAHRZEUG haben
- den Fahrzeugmotor starten
- die MOBILE ANWENDUNG ausführen und auf das Symbol klicken: Digitalen Schlüssel einrichten
- die Anweisungen in der MOBILEN ANWENDUNG und auf dem Infotainment-System im FAHRZEUG befolgen und bei Aufforderung alle physischen Schlüssel vorlegen.

Nach Abschluss der Zuordnung kann der KUNDE in der Wallet auf seinem Mobiltelefon seinen digitalen Schlüssel erstellen.

Im Falle einer technischen Störung und/oder eines Verlusts der Internet-Verbindung beim Pairing-Prozess informiert die MOBILE ANWENDUNG den KUNDEN über das Problem. In diesem Fall muss der KUNDE möglicherweise den gesamten oder einen Teil des Zuordnungsprozesses erneut durchlaufen.

Wenn das Problem weiterhin besteht und nicht auf einen vollständigen oder teilweisen Verlust der Verbindung zurückzuführen ist, muss sich der KUNDE an den Kundendienst wenden.

2.1 Unfallhilfe

Dieser SERVICE bietet dem KUNDEN im Falle eines Unfalls die unter 2.1. bis 2.3. beschriebenen Funktionen.

Der KUNDE erkennt an, dass das DEVICE nur dann in der Lage ist, den Aufprall zu erkennen, wenn es zu besagtem Zeitpunkt in Betrieb ist.

Dieser SERVICE wird auf der Grundlage der im Zulassungsland des FAHRZEUGS geltenden Rechtsvorschriften bereitgestellt.

Bitte beachten Sie, dass die Erbringung des SERVICES gemäß Artikel 2.1. die gleichzeitige Erbringung des SERVICES im Sinne von Artikel 2.2 ausschließt.

2.1. E-Call-Anruf

Die E-Call-Funktion steht während des gesamten Lebenszyklus des FAHRZEUGS zur Verfügung.

Diese Funktion wird, sofern verfügbar, über den jeweiligen örtlichen Rettungsdienst bereitgestellt. Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an die jeweilige örtliche Notrufnummer, zusammen mit allen zur Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten.

Der örtliche Rettungsdienst handelt gemäß den örtlichen Vorschriften und seinen eigenen Betriebsverfahren.

Im Fall eines **E-Call-Anrufs trennt das System alle anderen verbundenen SERVICES für die nächsten 60 Minuten, damit der öffentliche Notdienst den KUNDEN ungestört kontaktieren kann. ***

In Notfällen - auch wenn das DEVICE keinen Unfall registriert hat - kann der NUTZER des FAHRZEUGS über eine spezielle Ruftaste im FAHRZEUG jederzeit Hilfe über die örtliche Notrufnummer anfordern.

* nur für einige Modelle/Versionen; weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Konnektivität der WEBSITE.

2.2. SOS-Ruf

Der SERVICE SOS-RUF wird - sofern verfügbar - von einem externen, nicht zu STELLANTIS EU gehörenden DIENSTLEISTER bereitgestellt.

Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an das OPERATING CENTRE (Betriebszentrum), zusammen mit der Übermittlung der für die Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Das OPERATING CENTRE (Betriebszentrum) versucht dann, den eingegangenen Anruf entgegenzunehmen und/oder den NUTZER des FAHRZEUGS zurückzurufen, um den Hilfebedarf abzuklären und sich gegebenenfalls an den örtlichen Rettungsdienst (Rettungswagen) zu wenden.

In Notfällen – auch wenn das DEVICE keinen Unfall registriert hat – kann der NUTZER des FAHRZEUGS über eine spezielle Ruftaste im FAHRZEUG oder das entsprechende Menü im Radio (falls vorhanden) jederzeit Hilfe über das CONTROL CENTER anfordern.
Warnung: Die SOS-Anruffunktionen sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

2.3. Automatischer NOTRUF-SPRACHANRUF

In den Ländern, in denen der in Ziffern 2.1. oder Error: Reference source not found. beschriebene SERVICE nicht zur Verfügung steht und/oder wenn der in Ziffer Error: Reference source not found. beschriebene SERVICE ausläuft, gilt Folgendes: Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an die Notrufnummer, zusammen mit allen zur Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Der örtliche Rettungsdienst handelt gemäß den örtlichen Vorschriften und seinen eigenen Betriebsverfahren.

In Bezug auf die oben beschriebenen Durchführungsarten der SERVICES (Ziffern 2.1.; 2.2.; Error: Reference source not found.) nimmt der NUTZER zur Kenntnis, dass ein Hilferuf nur

dann gesendet werden kann, wenn sich das FAHRZEUG in einem Gebiet mit ausreichender GPS-Satellitenabdeckung und/oder Mobilfunkabdeckung befindet; die jeweiligen Netze müssen zudem einwandfrei funktionieren.

Territoriale Abdeckung: Einzelheiten über die territoriale Abdeckung der oben beschriebenen SERVICES (Ziffern: 2.1.; 2.2.; 2.3.) finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

Warnung: Die automatischen Notruffunktionen sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

3. Erweiterte Pannenhilfe

Im Falle einer Panne, eines Unfalls oder einer anderweitigen Störung des FAHRZEUGS, die von dem SERVICE „erweiterte Pannenhilfe“ erfasst sind, soweit der NUTZER ein entsprechendes Vertragsverhältnis hierüber mit STELLANTIS EU geschlossen hat, hat der NUTZER das Recht, die in diesen AGB aufgeführten Leistungen der erweiterten Pannenhilfe in Anspruch zu nehmen.

Dieser SERVICE, sofern verfügbar, wird von einem externen, nicht zu STELLANTIS EU gehörenden SERVICE PROVIDER erbracht und kann über einen automatischen Modus (noch nicht verfügbar; Informationen zur Aktivierung finden Sie auf der WEBSITE) und einen manuellen Modus genutzt werden.

Im automatischen Modus, sofern verfügbar, sendet das FAHRZEUG im Falle größerer Pannen oder Ausfälle, die vom DEVICE am FAHRZEUG erfasst werden (wie beispielsweise Ausfälle der Bremsanlage oder schwerwiegende Motorschäden) automatisch einen Notruf an das CONTROL CENTER des SERVICE PROVIDERS, zusammen mit allen zur Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS sowie zur Identifizierung des festgestellten Ausfalls erforderlichen Daten. Das CONTROL CENTER wird versuchen, den eingehenden Anruf entgegenzunehmen, um den Hilferuf zu bestätigen und falls erforderlich, einen geeigneten Einsatzwagen an Ort und Stelle bereitzustellen.

Im manuellen Modus hat der NUTZER des FAHRZEUGS zudem die Möglichkeit, den SERVICE „erweiterte Pannenhilfe“ beim CONTROL CENTER über eine spezielle Ruftaste ASSIST im FAHRZEUG oder über das entsprechende Menü im Radio (falls vorhanden) manuell anzufordern.

Territoriale Abdeckung:

Einzelheiten zur territorialen Abdeckung der SERVICES finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

Warnung: Die Funktionen für die erweiterte Pannenhilfe sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des FAHRZEUGS nicht verfügbar.

4. Kundendienst

Dieser SERVICE bietet dem KUNDEN - sofern verfügbar - Unterstützung bei Problemen oder Informationsbedarf zu Fragen rund um das FAHRZEUG und/oder die Nutzung der SERVICES.

Der NUTZER des FAHRZEUGS hat die Möglichkeit, eine Pannenhilfe manuell direkt beim STELLANTIS EU-Kundendienst anzufordern, indem er die spezielle Ruftaste drückt oder das entsprechende Menü im Radio wählt (falls vorhanden).

Die Anfrage wird an den STELLANTIS EU-Kundendienst gesendet, zusammen mit allen zur Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. An dieser Stelle antwortet der Kundendienst auf die erhaltene Anfrage, um die angeforderten Informationen bereitzustellen.

5. Fahrzeugzustandsbericht (Vehicle Health Report, VHR)

Dieser SERVICE, sofern verfügbar, kann unter der Voraussetzung bereitgestellt werden, dass der KUNDE dem STELLANTIS EU-Assistenz-Netzwerk zuvor eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt hat.

Der VHR liefert Informationen über den Status und den Zustand des FAHRZEUGS und meldet den potenziellen Wartungsbedarf mittels periodischer E-Mails an den KUNDEN, basierend auf den erhobenen und über die Bordinstrumente des FAHRZEUGS angezeigten Daten.

Dieser Service umfasst, sofern verfügbar, auch die Übermittlung eines speziellen „Händlersuche“-Links im Fahrzeugzustandsbericht, zur Identifizierung und Auswahl des Service-Zentrums im offiziellen STELLANTIS EU-Netz, um die erforderlichen Assistenzmaßnahmen durchführen zu lassen.

Die Auswahlkriterien dieses Service-Zentrums sind:

- Nähe des vorgenannten Zentrums zu dem vom KUNDEN angegebenen Ort;
- Angabe des Firmennamens des Assistenzentrums im offiziellen STELLANTIS EU-Netz durch den KUNDEN.

6. Eco Score

Eco Score ist ein SERVICE, der dem NUTZER, sofern verfügbar, Ratschläge zur Verbesserung seiner Fahrweise gibt.

Die Daten über Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit und Gangwechsel werden in Echtzeit aufgezeichnet und zur Erstellung eines Ergebnisses verwendet, das auf dem Radiobildschirm angezeigt wird.

In der MOBILE ANWENDUNG kann der Nutzer außerdem die Ergebnisse früherer Fahrten einsehen.

7. Dokumentierter Kraftstoffverbrauch mittels fahrzeuginterner Überwachungseinrichtung (On-Board-Fuel Consumption Monitoring, OBFCM)

Gemäß Artikel 9 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/392 („OBFCM“) ermöglicht dieser Regulierungsdienst der Europäischen

Umweltagentur (EUA) die Erhebung von Fahrzeugdaten über die Nutzung (z. B. FIN, zurückgelegte Wegstrecke, Gesamtkraftstoffverbrauch, Gesamtenergieverbrauch in der Batterie, falls zutreffend).

Diese Daten werden von der EUA verwendet, um den Kraftstoff- und Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen der neuen Fahrzeuge in der Praxis auf anonymisierte und aggregierte Weise zu überwachen.

Dieser SERVICE wird 15 Jahre lang nach der Erstzulassung des Fahrzeugs bereitgestellt. Wie in der OBFCM-Verordnung erwähnt, kann der KUNDE die Erhebung und Übermittlung der Fahrzeugdaten für den regulatorischen OBFCM-Zweck verweigern. Kontaktieren Sie dazu den Kundendienst (Kontaktinformationen finden Sie auf der in Ihrem Land verfügbaren WEBSITE der MARKE).

8. Erklärung der zurückgelegten Kilometer an den Verein CAR PASS (nur Belgien)

Dieser SERVICE ist nur in Belgien aktiv, als Antwort auf 2020 eingeführte rechtliche Anforderung.

Um Betrug vorzubeugen, muss 4-mal pro Jahr der Kilometerstand aller in Belgien zugelassenen Fahrzeuge an CarPass, einem von den belgischen Behörden mit der Erfassung und Kontrolle dieser Daten beauftragten Verein, übermittelt werden.

Für verbundene Fahrzeuge wird dieser Kilometerstand „over the air“ erfasst, wenn ein anderer SERVICE des CONNECT ONE Packs diese Erfassung bereits erfordert. Auf Anfrage von CarPass werden diese Daten an den Organismus übermittelt.

Dieser SERVICE wird auf Lebenszeit erbracht, solange CarPass die Daten anfordert (in Belgien zugelassenes Fahrzeug). Dieser SERVICE wird, sofern verfügbar, von einem SERVICE PROVIDER bereitgestellt, der nicht zu STELLANTIS EU gehört.

9. Application Over the Air (AOTA)

Der AOTA-Service (Application Over the Air) ermöglicht es dem BETRIEBSSYSTEM, die Software des computergestützten DEVICES aus der Ferne zu aktualisieren, um dem KUNDEN die neuesten Softwareversionen zur Verfügung zu stellen, die neue Funktionen oder Verbesserungen/Erweiterungen der bereits angebotenen Funktionen enthalten.

Die oben genannten Updates erfolgen nach Ermessen der MARKE.

Diese Updates können die in den FAHRZEUGSERVICES gespeicherten Daten beeinträchtigen oder diese löschen. Der KUNDE erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass STELLANTIS EU nicht für den Verlust von Daten

verantwortlich ist. Der KUNDE ist weder Eigentümer der Software des SERVICES noch erwirbt er das Recht, diese Software eigenständig zu nutzen oder zu verändern. Der KUNDE erkennt an, dass STELLANTIS EU das Recht hat, die Software des SERVICES jederzeit per Fernzugriff zu aktualisieren.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass die Updates dem KUNDEN mittels einer Informationsmeldung auf dem Display des Radiogeräts mitgeteilt werden.

Einige notwendige und wesentliche Upgrades (z. B. die Firmware des Radiogeräts) werden sofort durchgeführt, während der KUNDE bei anderen (z. B. die am Radiogerät durchgeführten Anwendungen) die Möglichkeit hat, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verweisen, bei deren Überschreitung die Installation automatisch gestartet wird.

Wenn das Update beim nächsten Einschalten noch im **Gange** war, informiert das Radiogerät den KUNDEN über den noch nicht abgeschlossenen Vorgang und warnt vor einer vorübergehenden Nichtverfügbarkeit des SERVICES.

Territoriale Abdeckung:

Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des SERVICES finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

10. Benachrichtigungen und Apps an Bord des Fahrzeugs

Dieser SERVICE, sofern verfügbar, bietet dem KUNDEN die Möglichkeit, Meldungen und/oder Benachrichtigungen und/oder Apps über die Bereitstellung der SERVICES und Erinnerungen für Rückrufaktionen oder geplante Wartungsarbeiten oder SERVICES zu erhalten.

Der KUNDE kann sich an den STELLANTIS EU-Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu den erhaltenen Nachrichten anzufordern.

Bei Rückrufaktionen muss der KUNDE immer auf die Angaben in der schriftlichen Mitteilung der einzelnen Rückrufaktion Bezug nehmen, die er per Post vom Besitzer des FAHRZEUGS erhalten hat.

Territoriale Abdeckung:

Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des SERVICES finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

11. Preventive Maintenance (nur für zugelassene leichte Nutzfahrzeuge für gewerbliche oder geschäftliche KUNDEN)

Dieser SERVICE ist Teil der allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen von Connect ONE und als solcher daher Bestandteil des Kaufvertrags

Dieser SERVICE kann unter der Bedingung bereitgestellt werden, dass der Kunde zuvor eine gültige E-Mail-Adresse während des Kaufprozesses des Fahrzeugs mitgeteilt hat. Der Service wird nur für die folgenden Modelle angeboten: Citroen Berlingo MY23, Citroen Jumpy MY23, Citroen Jumper MY23, Peugeot Partner MY23, Peugeot Expert MY23, Peugeot Boxer MY23, Opel Combo MY23, Opel Vivaro MY23, Opel Movano MY23, Fiat Doblo MY23, Fiat Scudo MY23, Fiat Ducato MY23. Von Zeit zu Zeit kann der Anbieter die Palette der teilnahmeberechtigten Fahrzeuge erweitern, wie auf der Website näher beschrieben.

11.1. Begriffsbestimmungen

- „Plattform“: ist die WEBSITE des SERVICE PROVIDERS oder Plattform unter www.free2move-connectfleet.com, wo der KUNDE die Einstellungen des SERVICES verwalten und die Warnungen erhalten kann.

- „Warnung“: eine Warnung und begleitende Informationen, die von den Informationssystemen des SERVICE PROVIDERS unter Verwendung der vom Fahrzeug-DEVICE übermittelten technischen Informationen erstellt werden, zu denen auch Wartungswarnungen

- „Zugelassene Werkstatt“: ist eine Vertragswerkstatt des Fahrzeugherstellernetzes, die zur Durchführung von Reparaturen an dem Fahrzeug berechtigt ist.

LCV oder Leichte(s) Nutzfahrzeug(e): Leichte(s) Nutzfahrzeug(e)

11.2. Bereitstellung der SERVICES und Aktivierung

Dieser SERVICE wird über einen SERVICE PROVIDER bereitgestellt. Dies ist Free2Move SAS 45 Rue de la Chaussée d'Antin 75009 PARIS - France Capital de 182 047 € Siret: 790 020 606 00022 N°TVA : FR1790020606 / EORI = FR79002060600022 („F2M“).

Der KUNDE kann diesen SERVICE über die Plattform nutzen. Wenn der KUNDE sich dafür entscheidet, erklärt er sich damit einverstanden, den SERVICE gemäß den Bestimmungen der Nutzungsbedingungen des SERVICE PROVIDERS zu nutzen. Nutzungsbedingungen des Service Providers zu tun. Die persönlichen Daten des Kunden werden vom Service Provider als unabhängiger Verantwortlicher gemäß der auf der Website des Service Providers verfügbaren Datenschutzerklärung verarbeitet.

Die gültige E-Mail-Adresse des KUNDEN wird dem SERVICE PROVIDER ab Lieferdatum des Fahrzeugs übermittelt. Der KUNDE erhält vom SERVICE PROVIDER eine E-Mail mit einer kurzen Beschreibung des bereits aktivierten SERVICES und dem Verfahren zum Zugriff auf die Plattform und/oder zur Änderung der Einstellungen, falls erforderlich (einschließlich der Deaktivierung des Services).

Ab dem Datum des Garantiebeginns und abweichend von der für das Connect ONE Servicepaket festgelegten Dauer wird der SERVICE für vier Jahre als Teil des Connect ONE Servicepakets bereitgestellt. Nach diesem Zeitraum wird der SERVICE aus dem Connect ONE Servicepaket herausgelöst und zu einem zusätzlichen SERVICE, für den ein neues zusätzliches Abonnement erforderlich ist. Der KUNDE kann diesen SERVICE als Option nach

Annahme und Bezahlung über die Plattform abonnieren.

11.3. Servicebeschreibung

Wenn eine Warnung das Eingreifen eines Technikers am Fahrzeug erfordert, erhält der KUNDE eine Benachrichtigung per E-Mail und/oder auf der Plattform. Sie enthält den Inhalt der Warnung und einen Link zum Online-Buchungssystem, über das der KUNDE online einen Termin bei einer zugelassenen Werkstatt seiner Wahl im Land der Zulassung buchen kann. Für den Fall, dass sich das FAHRZEUG nicht im Zulassungsland befindet, sondern in einem unter Bedingung lt. Abschnitt 11.5. unten angegebenen Land, wird dem KUNDEN bei Rückkehr in das Zulassungsland ein Termin vorgeschlagen oder es ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Dieser Termin wird nur nach Absprache mit dem KUNDEN vereinbart und findet in einer zugelassenen Werkstatt seiner Wahl im Zulassungsland statt. Für den Fall, dass sich das Fahrzeug nicht im Zulassungsland befindet, sondern in einem unter Bedingung lt. Abschnitt 11.4. unten angegebenen Land, wird dem KUNDEN bei seiner Rückkehr in das Zulassungsland ein Termin vorgeschlagen oder es wird ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Der KUNDE erhält einen wöchentlichen Bericht per E-Mail und/oder auf der Plattform, der eine Zusammenfassung der Warnungen (falls vorhanden) enthält, die in den 7 Tagen vor dem Berichtsdatum des Berichts an seinem FAHRZEUG aufgetreten sind.

Der KUNDE erhält einen monatlichen Bericht per E-Mail und/oder auf der Plattform, der eine Zusammenfassung des nächsten oder überschrittenen Wartungstermins (sofern verfügbar) und/oder der nächsten oder überschrittenen Wartungs-Kilometerstände (sofern verfügbar) enthält.

Eine Warnung wird anhand der technischen Informationen, die vom FAHRZEUG an die Informationssysteme des SERVICE PROVIDERS übermittelt werden, erkannt und verstanden.

Auf der Grundlage dieser Informationen kann eine Warnung für die folgenden Gerätekategorien (aber nicht beschränkt auf) ausgelöst werden:

- Fahrzeugwartungssystem (wie die Serviceleuchte)
- Sicherheitssystem (wie die Airbags) -
- Fahrassistenzsystem (wie das ESP)
- Antriebsstrang (einschließlich Motor)
- Bremsanlage (wie ABS)
- Flüssigkeitsstände (wie der Ölstand)

Wenn unter diesen Kategorien ein DEVICE nicht eingebaut oder technisch nicht in der Lage ist, eine Warnung zu übermitteln, kann für das betreffende DEVICE keine Warnung übermittelt werden, da das Modell oder die Ausführung des FAHRZEUGS dies nicht zulässt.

Der KUNDE kann mit einem Schreiben an die folgende F2M-E-Mail-Adresse den SERVICE deaktivieren oder ihn in eine Rohdatenübertragung umwandeln: support-connectfleet@free2move.com

11.4. Betriebsbedingungen

Technische Fahrzeuginformationen und -warnungen können an den KUNDEN nur übermittelt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- der KUNDE hat zuvor während des Kaufvorgangs eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt.
- der Fahrzeugmotor muss eingeschaltet sein und das FAHRZEUG muss sich in einem Gebiet befinden, das von einem Mobilfunkanbieter abgedeckt wird (ohne technische, witterungsbedingte oder topografische Störungen der Abdeckung), und in einem der in Absatz 11.5. unten (Territorialität) aufgelisteten Länder
- wenn der Motor nicht eingeschaltet ist oder sich das FAHRZEUG nicht in einem Gebiet befindet, das von einem Mobilfunknetz abgedeckt wird, werden die Informationen gespeichert und beim nächsten Motorstart oder bei Rückkehr in ein Gebiet mit Mobilfunknetz übermittelt.
- die für das DEVICE oder den Betrieb des DEVICE erforderlichen Einheiten dürfen bei einem Unfall, DIEBSTAHL oder einem anderen Ereignis nicht beschädigt worden sein.

Der monatliche E-Mail-Bericht, auf den in der obigen Servicebeschreibung Bezug genommen wird, gibt möglicherweise nicht alle relevanten Daten wieder, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt wurde.

11.5. Territorialität

Die technischen Informationen, die für die Erfassung und Interpretation von Warnungen erforderlich sind, können vom FAHRZEUG nur in den folgenden Ländern übermittelt werden, sofern das Telefonnetz und die Satellitensysteme zur Geolokalisierung in dem Gebiet, in dem sich das FAHRZEUG befindet, abgedeckt sind: Italien, Spanien, Portugal, UK, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Polen.

11.6. Haftung

Die Warnungen und zugehörigen Informationen decken nicht alle möglichen Fehlfunktionen und Einheiten ab, sondern nur die Warnungen, die durch die in vorstehendem Abschnitt 11.2. aufgeführten DEVICE-Kategorien ausgelöst werden können, sofern diese DEVICES im betreffenden FAHRZEUG verbaut sind.

Die Feststellung von Warnungen und die damit verbundene Kundenkontaktnahme dienen nur zu Informationszwecken. Ihr Vorhandensein entbindet den KUNDEN oder NUTZER des FAHRZEUGS nicht von Folgendem:

- die Anweisungen in der/im Bedienungsanleitung/Handbuch des FAHRZEUGS zu beachten,
- auf den Kilometerstand am Kilometerzähler des FAHRZEUGS, den Zeitablauf, die Warnmeldungen auf dem Armaturenbrett des FAHRZEUGS, den Flüssigkeitsstände, den Zustand des FAHRZEUGS und alle anderen Anzeichen einer Funktionsstörung oder eines technischen Problems zu achten, anschließend alle geeigneten Maßnahmen zu treffen und insbesondere sicherzustellen, dass alle erforderlichen technischen Eingriffe durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung des KUNDEN, bei Bedarf einen Termin mit einer zugelassenen Werkstatt zu vereinbaren. Der SERVICE PROVIDER haftet nicht für die von der zugelassenen Werkstatt erbrachten Dienstleistungen

11.7. Verkauf oder Übertragung des Fahrzeugs

Um Zweifel auszuschließen: Gemäß Artikel 9.3 ist der KUNDE unter solchen Umständen verpflichtet, den SERVICE zu kündigen, und es

ist erforderlich, dass ein neuer Eigentümer oder Erwerber des FAHRZEUGS den SERVICE erneut abonniert. In diesem Fall ist der neue Eigentümer oder Erwerber nur berechtigt, den SERVICE für den Rest der ursprünglichen Servicelaufzeit zu nutzen, für den der vorherige KUNDE ein Abonnement abgeschlossen hat.

12. E-Control*

ist eine Funktion, mit der der KUNDE verschiedene Funktionen von Elektrofahrzeugen (EV) aus der Ferne steuern kann. Diese Funktion ist in 3 verschiedene Unterfunktionen unterteilt, die in der MOBILEN ANWENDUNG und im Radio verfügbar sind, nämlich „Jetzt laden“, „Ladeplan“ und „Klimaplan“.

* E-Control-Funktionen sind nur für Elektro- oder PLUG-IN-Hybridfahrzeuge verfügbar.

12.1. E-control „Jetzt laden“ ermöglicht dem KUNDEN ab sofort, den Ladevorgang sofort zu starten, wenn das FAHRZEUG bereits angeschlossen ist, und zwar mit einer einzigen Taste auf dem gewünschten Touchpoint.

12.2. E-control „Ladeplan“ ermöglicht dem KUNDEN den Zugriff auf einen bevorzugten Kalender, in dem Startzeit, Endzeit, Wochentag und Wiederholung des Vorgangs eingestellt werden können.

12.3. E-control „Klimaplan“ ermöglicht dem KUNDEN den Zugriff auf einen bevorzugten Kalender, in dem Abfahrtszeit, Wochentag und Wiederholung des Vorgangs eingestellt werden können.

Die Funktion ermöglicht ihm nicht die Einstellung einer genauen Temperatur. Bei einer bestimmten Abfahrtszeit berechnet die Funktion automatisch eine angenehme Temperatur, die im Fahrzeuginnenen erreicht werden soll.

13. Digitale Schlüssel

Digitale Schlüssel sind ausschließlich für Jeep-Fahrzeuge des Modelljahrs 2026 erhältlich.

Der SERVICE nutzt die Smartphone-eigene Wallet-Anwendung und ermöglicht dieser, eine digitale Version der Fahrzeugschlüssel zu speichern. Er steht auf einer begrenzten Anzahl von Smartphones zur Verfügung, die Ultrabreitbandkommunikation, NFC (Near Field Communication) und Wallet-basierte digitale Autoschlüssel unterstützen. In bestimmten geografischen Regionen wird die Smartphone-Wallet eventuell nicht unterstützt und in diesem Fall ist es nicht möglich, einen digitalen Schlüssel für das FAHRZEUG zu erstellen. Die Ultrabreitbandtechnologie nutzt einen Frequenzbereich, der in bestimmten Regionen eventuell nicht für die Privatnutzung freigegeben ist, und in diesem Fall kann der digitale Schlüssel nur über NFC als digitaler Schlüssel (muss direkt an das Schloss gehalten werden) verwendet werden kann. Nachdem das anfängliche Pairing des Eigentümer-Schlüssels vorgenommen wurde, funktionieren digitale Schlüssel ohne die Anwendung des vernetzten FAHRZEUGS. Es kann immer nur einen Eigentümer-Schlüssel geben und zum Erstellen eines Eigentümer-Schlüssels muss der NUTZER

im Besitz der physischen Fahrzeugschlüssel sein.

- digitale Schlüsseldienste sollen den herkömmlichen Key-Fob (Schlüsselanhänger mit Transponder) ersetzen.

- digitale Schlüssel und die zugehörigen NFC-Karten sind ebenso wichtig wie herkömmliche physische Schlüssel und müssen ebenso sicher verwahrt werden.

- wenn der digitale Schlüssel oder die NFC-Karte verloren geht oder gestohlen wird, muss der NUTZER dies bei der örtlichen Polizeidienststelle melden und sollte den entsprechenden Schlüssel von einem autorisierten Vertragshändler deaktivieren lassen.

- das Teilen und Delegieren eines digitalen Schlüssels über die Wallet erfolgt auf eigene Gefahr des NUTZERS und der Fahrzeughersteller sollte nicht für eine etwaige missbräuchliche Verwendung des geteilten digitalen Schlüssels haftbar gemacht werden.

- für zusätzliche Sicherheit wird NUTZERN empfohlen, einen digitalen Schlüssel nur zusammen mit einem Aktivierungscode zu teilen.

- digitale Schlüsseldienste müssen vor dem Verkauf des FAHRZEUGS an einen neuen NUTZER vom aktuellen Eigentümer beendet werden.

- für die Verwaltung des digitalen Schlüssels muss das FAHRZEUG mit Cloud-Diensten verbunden sein. Bei Problemen mit der Mobilfunkabdeckung funktionieren digitale Schlüsseldienste unter Umständen nicht wie beabsichtigt, was zu Problemen mit dem Zugang zum FAHRZEUG führen kann.

- NUTZER sollten vor dem Teilen oder Löschen von Schlüsseln den Verbindungsstatus des FAHRZEUGS beachten.

- es empfiehlt sich, immer eine geeignete Ersatzzugangsmöglichkeit zur Verfügung zu haben, damit der Zugang zum FAHRZEUG auch bei Verbindungsproblemen, einem leeren Smartphone-Akku oder sonstigen technischen Problemen möglich ist.

- der Fahrzeughersteller übernimmt keine Haftung für Probleme mit Schlüsseln, die vom Vorbesitzer nicht gelöscht wurden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Fahrzeugherstellers oder wenden Sie sich an das Customer Contact Center.

TERRITORIALE ABDECKUNG DER SERVICES

Die geografische Abdeckung der SERVICES durch den Service ANBIETER für KUNDEN, die diese in Ihrem Wohnsitzland abonniert haben, ist auf der WEBSITE angegeben.

Sie gilt für Reisen innerhalb und außerhalb des Wohnsitzlandes.

Anhang Ib – SERVICES für Peugeot, Citroën, DS, Opel und Vauxhall

ANBIETER der SERVICES ist PSA Automobiles SAS eine *Société par actions simplifiée* (Stellantis Auto S.A.S.) mit einem Grundkapital von 300.176.800 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer 542 065 479, mit Sitz in 2-10 Boulevard de l'Europe, 78300 Poissy, Frankreich (im Folgenden auch „PSA“).

Generell gilt, dass die Dauer der hier vorgestellten SERVICES 10 Jahre ab Garantiebeginn beträgt, es sei denn, sie wird ausdrücklich genannt. Unbeschadet des Vorstehenden, enden die SERVICES automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, ob Ihr FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkabschaltung betroffen ist.

Einige der hierin beschriebenen SERVICES (**mit + markiert**) werden möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Dies hängt von der Marke und dem Fahrzeugmodell/Motortyp und der territorialen Verfügbarkeit ab. Der KUNDE wird gebeten, die tatsächliche Verfügbarkeit auf der WEBSITE und die Eignung seines FAHRZEUGS zu überprüfen.

1. PAIRING-PROZESS

Zur Aktivierung einiger SERVICES wie E-Fernsteuerung, Fernsteuerung oder Connected Alarm kann ein Pairing-Prozess erforderlich sein (nicht erschöpfende Liste).

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Schritten sollte der KUNDE die Eignung des FAHRZEUGS für den SERVICE überprüfen und sicherstellen, dass sein Smart-DEVICE mit dem FAHRZEUG kompatibel ist, indem er den Abschnitt „Konnektivität“ auf der Website der Marke aufruft.

Um einen SERVICE in seinem FAHRZEUG zu aktivieren, muss der KUNDE alle Schritte des Pairing-Prozesses, wie im Folgenden beschrieben, erfolgreich abschließen.

Wenn der KUNDE nicht alle erforderlichen Schritte des oben genannten Pairing-Prozesses erfolgreich abschließt, kann er die SERVICES in seinem FAHRZEUG nicht aktivieren oder nutzen.

Der vollständige Abschluss des Pairing-Prozesses ist als Anerkennung und Zustimmung des KUNDEN zur Teilnahme und Nutzung des Pairing-Prozesses zu verstehen, was zwangsläufig die Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten, wie in der Datenschutzerklärung beschrieben, und die Deaktivierung des „Datenschutzmodus“

erfordert, da der SERVICE sonst nicht bereitgestellt werden kann.

Der ANBIETER haftet nicht, wenn der Pairing-Prozess nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.

Das Pairing ist für SERVICES erforderlich, die eine Identifizierung des KUNDEN als NUTZER des FAHRZEUGS erfordern, da die SERVICES reserviert sind und nur dem KUNDEN zur Verfügung stehen.

Nur ein KUNDE kann zur gleichen Zeit ein Pairing durchführen und den betreffenden SERVICE nutzen.

1.1. Begriffsbestimmungen

„**Pairing**“ und/oder „**Pairing-Prozess**“: Die Verbindung des FAHRZEUGS mit dem MyBrand-Konto des KUNDEN (d. h. dem Konto in der entsprechenden MOBILEN ANWENDUNG) als Ergebnis des Pairing-Prozesses, der in diesen AGB beschrieben wird und der vom KUNDEN erfolgreich abgeschlossen wurde. Der KUNDE darf nur ein MyBrand-Konto haben, das mit demselben FAHRZEUG gepairt ist.

„**Vertrauenswürdige Smart-DEVICE**“: Smart-DEVICE (Smartphone, Smartwatch, etc.), das der KUNDE mit seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer in seinem MyBrand-Konto registriert hat.

„**Vertrauenswürdige Telefonnummer**“: Telefonnummer, die der KUNDE in seinem MyBrand-Konto angegeben hat und an die alle notwendigen Sicherheitscodes gesendet werden, die für eine Aktivierung und/oder ein Pairing erforderlich sind.

1.2. Prozess

1.2.1. Voraussetzungen

Es wird darauf hingewiesen, dass der Pairing-Prozess erst dann gestartet werden kann, wenn der KUNDE Folgendes erledigt hat:

- die MOBILE ANWENDUNG auf sein Smart-DEVICE herunterladen;
- ein MyBrand-Konto erstellen.

1.2.2. Drei Schritte des Pairing-Prozesses

Sobald der KUNDE alle in Artikel 1.2.1. erwähnten Voraussetzungen erfüllt hat, kann der KUNDE sich bei seinem MyBrand-Konto über die MOBILE ANWENDUNG anmelden.

Das Smart-DEVICE des KUNDEN muss eine Internetverbindung haben, und das MyBrand-Kundenkonto muss während des Pairing-Prozesses geöffnet sein. Dies gilt auch für die ersten nachfolgend beschriebenen Schritte, die Folgendes einschließen: Registrierung seiner/ihrer verifizierten Telefonnummer und des verifizierten Smart-DEVICE in seinem/ihrer MyBrand-Account.

Im Falle einer Trennung der MOBILEN ANWENDUNG und/oder des MyBrand-Kontos und/oder der Beendigung des Pairing-Prozesses durch den KUNDEN während seiner Ausführung wird empfohlen, dass der KUNDE beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt aufhört, da:

- nur erfolgreich abgeschlossene Schritte aufgezeichnet werden;
- der Pairing-Prozess wieder beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt beginnt, wenn sich der KUNDE wieder in seinem MyBrand-Konto anmeldet, um den Pairing-Prozess abzuschließen.

Schritt 1: Zertifizierung der vertrauenswürdigen Telefonnummer

Die MOBILE ANWENDUNG fordert den KUNDEN auf, in seinem MyBrand-Konto die Mobiltelefonnummer einzugeben, auf die er per SMS einen Verifizierungscode erhält. Der KUNDE muss den vollständigen Verifizierungscode in sein MyBrand-Konto eingeben, um die in seinem MyBrand-Konto registrierte Mobiltelefonnummer zu bestätigen, so dass sie zu seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer wird.

Schritt 2: Registrierung des vertrauenswürdigen Smart-DEVICE.

Der KUNDE erhält eine SMS mit einem Aktivierungscode auf seine vertrauenswürdige Telefonnummer. Der KUNDE muss den vollständigen Aktivierungscode in seinem MyBrand-Konto auf dem Smart-DEVICE eingeben, das er als sein vertrauenswürdige Smart-DEVICE registrieren möchte. Gleichzeitig muss er einen PIN-Code wählen und eingeben, um die Registrierung des vertrauenswürdigen Smart-DEVICES in seinem MyBrand-Konto zu bestätigen.

Schritt 3a (gilt für alle Fahrzeuge mit Ausnahme von Peugeot Boxer, Citroën Jumper und Opel Movano): Pairing über den Fahrzeugschlüssel

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der KUNDE sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige Smart-DEVICE entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- Bluetooth auf dem vertrauenswürdigen Smart-DEVICE aktiviert ist, um es über den Touchscreen mit dem FAHRZEUG zu koppeln. Ziehen Sie bei Bedarf die Bedienungsanleitung zu Rate, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des FAHRZEUGS deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Bedienungsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist

In diesem Schritt kann der KUNDE beweisen, dass er der NUTZER des FAHRZEUGS ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des FAHRZEUGS und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der KUNDE:

- für den Zugang zum FAHRZEUG das vertrauenswürdige Smart-DEVICE über Bluetooth mit dem FAHRZEUG koppeln
- die Zündung des FAHRZEUGS einschalten (Instrumententafel eingeschaltet) oder den Motor starten
- das FAHRZEUG mit dem MyBrand-Konto des KUNDEN verbinden, indem die Taste „ANMELDEN“ gedrückt wird, angezeigt auf dem Bildschirm seines vertrauenswürdigen Smart-DEVICE.

Schritt 3b (gilt nur für Peugeot Boxer, Citroën Jumper, Opel Movano): Pairing über den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der KUNDE sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige Smart-DEVICE entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- Bluetooth auf dem vertrauenswürdigen Smart-DEVICE aktiviert ist, um es über den Touchscreen mit dem FAHRZEUG zu koppeln. Ziehen Sie bei Bedarf die Bedienungsanleitung

zu Rate, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des FAHRZEUGS deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist

In diesem Schritt kann der KUNDE beweisen, dass er der NUTZER des FAHRZEUGS ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des FAHRZEUGS und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Der KUNDE ist sich bewusst, dass dieser Prozess auf Daten beruht, die vom FAHRZEUG an die STELLANTIS Cloud gesendet werden. Zu diesen Daten gehören unter anderem:
- die Zeitstempel der Ereignisse „Fahrzeugstart“ und „Fahrzeugstopp“
- der Gesamtkilometerstand des FAHRZEUGS

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der KUNDE:
- Zugang zum FAHRZEUG haben
- den Motor starten, wenn die App dazu auffordert
- In der MOBILEN ANWENDUNG den Gesamtkilometerstand des FAHRZEUGS eingeben, der auf dem Armaturenbrett angezeigt wird
- den Motor stoppen, wenn die MOBILE ANWENDUNG dazu auffordert
- das Ende des Pairing-Prozesses bestätigen, indem er sein vertrauenswürdiges SmartDevice in der MOBILEN ANWENDUNG validiert.

Schritt 3c (gilt für alle IVI R1High und nur für NAC-Fahrzeuge, die keine Kopplung über den Fahrzeugschlüssel durchgeführt haben): Kopplung über QR-Code

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der KUNDE sicherstellen, dass:
- das vertrauenswürdige Smart-DEVICE entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des FAHRZEUGS deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Betriebsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der MARKE verfügbar ist;
- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist.

In diesem Schritt kann der KUNDE beweisen, dass er der NUTZER des FAHRZEUGS ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des FAHRZEUGS und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist. Er ist der Einzige, der die SERVICES nutzen kann, die dieses Pairing erfordern.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der KUNDE:
- Zugang zum FAHRZEUG haben
- den Fahrzeugmotor starten
- den QR-Code auf dem Fahrzeugdisplay generieren, indem er auf dem vertrauenswürdigen Smart-DEVICE auf dem Bildschirm seines MyBrand-Kontos die Schaltfläche „Ich habe bestätigt und das Auto gestartet“ drückt.
- das FAHRZEUG mit dem MyBrand-Konto des KUNDEN koppeln, indem er den im Fahrzeugdisplay angezeigten QR-Code über die Kamera mit seinem Konto des vertrauenswürdigen Smart-DEVICE scannt.

Im Falle einer technischen Störung und/oder eines Verlusts der Internet-Verbindung beim Pairing-Prozess informiert die MOBILE

ANWENDUNG den KUNDEN über das Problem. In diesem Fall muss der KUNDE möglicherweise den gesamten oder einen Teil des Zuordnungsprozesses erneut durchlaufen.

Wenn das Problem weiterhin besteht und nicht auf einen vollständigen oder teilweisen Verlust der Verbindung zurückzuführen ist, muss sich der KUNDE an den Kundendienst wenden.

2. Telemaintenance

Dieser Service erfordert eine weitere Online-Aktivierung durch den KUNDEN. Bitte folgen Sie den online bereitgestellten Anweisungen, um die Aktivierung dieses SERVICE abzuschließen.

2.1. Begriffsbestimmungen

- „Bevorzugte Vertragswerkstatt“: die vom KUNDEN bei der Einrichtung seines Anwendungskontos gewählte Vertragswerkstatt. Sollte im Anwendungskonto des KUNDEN keine zugelassene Werkstatt angegeben sein, ist die bevorzugte Vertragswerkstatt der ursprüngliche Verkaufshändler des FAHRZEUGS, der zum Zeitpunkt des Fahrzeugkaufs auf dem Bestellformular angegeben wurde.
- „Vertragswerkstatt“: eine zugelassene Werkstatt aus dem Netzwerk des Fahrzeugherstellers, die berechtigt ist, Reparaturen am FAHRZEUG durchzuführen.
- „Warnung“: eine Warnung und begleitende Informationen, die von den Informationssystemen des Diensteanbieters unter Verwendung der von der Telematik-Einheit des FAHRZEUGS übertragenen technischen Informationen erstellt werden.

2.2. Servicebeschreibung

Wenn eine Warnung das Eingreifen eines Technikers am FAHRZEUG erfordert, erhält der KUNDE eine Benachrichtigung, um einen Termin bei seiner bevorzugten zugelassenen Werkstatt zu vereinbaren.

Wenn der KUNDE über ein Konto für die MOBILE ANWENDUNG verfügt, erhält er den Warnhinweis vom SERVICE PROVIDER durch eine Benachrichtigung in der mobilen Anwendung und eine E-Mail an die beim Abonnieren des SERVICES angegebene E-Mail-Adresse.

Wenn der KUNDE kein Konto für die MOBILE ANWENDUNG besitzt, erhält er die Warnmeldung per E-Mail an die beim Abonnieren des SERVICES angegebene E-Mail-Adresse (auf der WEBSITE oder im Bestellformular beim Kauf des FAHRZEUGS).

Wenn der KUNDE weder über ein Konto für die MOBILE ANWENDUNG noch über eine E-Mail-Adresse verfügt, erhält er die Warnmeldung per SMS auf seinem Mobiltelefon über die Telefonnummer, die im persönlichen Konto des KUNDEN auf der WEBSITE angegeben ist oder die der KUNDE beim Kauf im Bestellformular angegeben hat.

Die Benachrichtigung, die der KUNDE in diesem Zusammenhang erhält, enthält einen Link zum Online-Buchungssystem, mit dem der KUNDE

online einen Termin bei der Vertragswerkstatt seiner Wahl buchen kann.

Wenn der KUNDE weder über ein Konto für die mobile Anwendung noch eine E-Mail-Adresse oder eine Mobiltelefonnummer verfügt, wird er vom Kundendienstteam oder seiner bevorzugten Vertragswerkstatt direkt auf seinem Festnetzanschluss angerufen. Der KUNDE wird direkt auf seinem Festnetzanschluss unter der im persönlichen Konto des KUNDEN auf der Website angegebenen Nummer oder der vom KUNDEN beim Kauf des FAHRZEUGS im Bestellformular angegebenen Nummer kontaktiert, um einen Termin bei der Vertragswerkstatt seiner Wahl zu vereinbaren.

Der KUNDE, der beim Abonnieren des SERVICES (auf der Website oder im Bestellformular beim Kauf des FAHRZEUGS) eine E-Mail-Adresse angibt, erhält einen monatlichen Bericht mit einer Zusammenfassung der Warnungen (falls vorhanden), die an seinem FAHRZEUG in den 30 Tagen vor dem Berichtstag aufgetreten sind.

Bitte beachten Sie, dass die oben beschriebenen Warnungen durch digitale Warnmeldungen in einigen Ländern nicht verfügbar sind (siehe WEBSITE für weitere Informationen). In diesen Ländern kann der KUNDE nur vom Kundendienstteam oder seiner bevorzugten Vertragswerkstatt telefonisch (Mobiltelefon oder Festnetz) kontaktiert werden. Um Zweifel auszuschließen, erhalten diese KUNDEN keinen monatlichen Bericht, wie oben beschrieben.

Dieser Termin wird nur nach Absprache mit dem KUNDEN vereinbart und findet in einer Vertragswerkstatt seiner Wahl in Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Polen statt. Für den Fall, dass sich das FAHRZEUG nicht in Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Polen befindet, sondern in einem unter Bedingung 2.4. angegebenen Land, wird dem KUNDEN bei seiner Rückkehr nach Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Polen ein Termin vorgeschlagen oder es wird ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Eine Warnung wird anhand der technischen die vom FAHRZEUG an die Informationssysteme des SERVICE PROVIDERS übermittelt werden, erkannt und verstanden.

Auf der Grundlage dieser Informationen kann eine Warnung für die folgenden DEVICE-Kategorien ausgelöst werden:

- Fahrzeugwartungssystem (wie die Serviceleuchte)
- Sicherheitssystem (wie die Airbags)
- Fahrerassistenzsystem (wie das ESP)
- Antriebsstrang (einschließlich Motor)
- Bremsanlage (wie ABS)
- Flüssigkeitsstände (wie der Ölstand)

Wenn unter diesen Kategorien ein DEVICE nicht eingebaut oder technisch nicht in der Lage ist, eine Warnung zu übermitteln, kann für das

betreffende DEVICE keine Warnung übermittelt werden, da das Modell oder die Ausführung des FAHRZEUGS dies nicht zulässt.

2.1. Betriebsbedingungen

Technische Fahrzeuginformationen und -warnungen können nur übermittelt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Fahrzeugmotor muss eingeschaltet sein und das FAHRZEUG muss sich in einem Gebiet befinden, das von einem Mobilfunkanbieter abgedeckt wird (ohne technische, witterungsbedingte oder topografische Störungen der Abdeckung).
- Wenn der Motor nicht eingeschaltet ist oder sich das FAHRZEUG nicht in einem Gebiet befindet, das von einem Mobilfunknetz abgedeckt wird, werden die Informationen gespeichert und beim nächsten Motorstart oder bei Rückkehr in ein Gebiet mit Mobilfunknetz übermittelt.
- Die für die Telematik-Einheit oder den Betrieb der Telematik-Einheit erforderlichen Einheiten dürfen bei einem Unfall, DIEBSTAHL oder einem anderen Ereignis nicht beschädigt worden sein.
- Der KUNDE hat das Telefon (die Nummer, die der KUNDEN dem Dienstleister zur Verfügung gestellt hat) eingeschaltet und an das Telefonnetz angeschlossen.

Um Zweifel auszuschließen, kann es daher sein, dass der monatliche E-Mail-Bericht, auf den in der obigen Bedingung Bezug genommen wird, nicht alle relevanten Daten wiedergibt, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt wurde.

Für ein optimales SERVICE-Erlebnis wird zusätzlich empfohlen, dass der Kunde eine E-Mail-Adresse angibt oder die MOBILE ANWENDUNG auf sein Smartphone herunterlädt.

2.2. Territorialität

Die technischen Informationen die für die Erfassung und Interpretation von Warnungen erforderlich sind, können vom FAHRZEUG nur in den folgenden Ländern übermittelt werden, sofern das Telefonnetz in dem Gebiet, in dem sich das FAHRZEUG befindet, abgedeckt sind: Frankreich, Spanien, Portugal, Benelux, die Niederlande, Deutschland, Österreich, die Schweiz, Italien, Polen, die Tschechische Republik, die Slowakei, Dänemark, das Vereinigte Königreich, Schweden und Norwegen.

2.3. Haftung

Die Warnungen und zugehörigen Informationen decken nicht alle möglichen Fehlfunktionen und DEVICES ab, sondern nur die Warnungen, die durch die in vorstehender Bedingung 2.2. aufgeführten DEVICE-Kategorien ausgelöst werden können, sofern diese DEVICES im betreffenden FAHRZEUG verbaut sind. Die Erkennung von Warnungen und der damit verbundene Kundenkontakt dienen nur zur Information. Ihr Vorhandensein entbindet den NUTZER nicht von seiner Verpflichtung:

- sich an die Vorgaben des Benutzerhandbuchs des FAHRZEUGS zu halten,
- auf den Kilometerstand, der auf dem Kilometerzähler des FAHRZEUGS angezeigt

wird, den Ablauf der Zeit, die Meldungen auf dem Armaturen Brett des FAHRZEUGS, die Flüssigkeitsstände, den Zustand des FAHRZEUGS und alle anderen Anzeichen für eine Störung oder ein technisches Problem zu achten und anschließend alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen und insbesondere sicherzustellen, dass alle erforderlichen technischen Arbeiten durchgeführt werden.

3. Unfallhilfe

Dieser SERVICE bietet dem KUNDEN im Falle eines Unfalls die unter 3.1. bis 3.3. beschriebenen Funktionen.

Der KUNDE erkennt an, dass das DEVICE nur dann in der Lage ist, den Aufprall zu erkennen, wenn es zu besagtem Zeitpunkt in Betrieb ist.

Dieser SERVICE wird auf der Grundlage der im Zulassungsland des FAHRZEUGS geltenden Rechtsvorschriften bereitgestellt.

Bitte beachten Sie, dass die Erbringung des SERVICES gemäß Artikel 3.1. die gleichzeitige Erbringung des SERVICES im Sinne von Artikel 3.2 ausschließt.

3.1. E-Call-Anruf

Die E-Call-Funktion steht während des gesamten Lebenszyklus des FAHRZEUGS zur Verfügung.

Diese Funktion wird, sofern verfügbar, über den jeweiligen örtlichen Rettungsdienst bereitgestellt. Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an die jeweilige örtliche Notrufnummer, zusammen mit allen zur Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Der örtliche Rettungsdienst handelt gemäß den örtlichen Vorschriften und seinen eigenen Betriebsverfahren.

Im Fall eines E-Call-Anrufs trennt das System alle anderen verbundenen SERVICES für die nächsten 60 Minuten, damit der öffentliche Notdienst den KUNDEN ungestört kontaktieren kann. *

In Notfällen - auch wenn das DEVICE keinen Unfall registriert hat - kann der NUTZER des FAHRZEUGS über eine spezielle Ruftaste im FAHRZEUG jederzeit Hilfe über die örtliche Notrufnummer anfordern.

* nur für einige Modelle/Versionen; weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Konnektivität der WEBSITE.

3.2. SOS-Ruf / Hilfe

Der SERVICE SOS-RUF wird - sofern verfügbar - von einem externen, nicht zu PSA gehörenden DIENSTLEISTER bereitgestellt.

Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG

automatisch einen Notruf an das OPERATING CENTRE (Betriebszentrum), zusammen mit der Übermittlung der für die Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Das OPERATING CENTRE (Betriebszentrum) versucht dann, den eingegangenen Anruf entgegenzunehmen und/oder den NUTZER des FAHRZEUGS zurückzurufen, um den Hilfebedarf abzuklären und sich gegebenenfalls an den örtlichen Rettungsdienst (Rettungswagen) zu wenden.

In Notfällen – auch wenn das DEVICE keinen Unfall registriert hat – kann der NUTZER des FAHRZEUGS über eine spezielle Ruftaste im FAHRZEUG oder das entsprechende Menü im Radio (falls vorhanden) jederzeit Hilfe über das CONTROL CENTER anfordern.

Warnung: Die SOS-Anruffunktionen sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

3.3. Automatischer NOT-Sprachruf

In den Ländern, in denen der in Ziffern 3.1. oder 3.2. beschriebene SERVICE nicht zur Verfügung steht und/oder wenn der in Ziffer Error: Reference source not found. beschriebene SERVICE ausläuft, gilt Folgendes: Im Falle eines erheblichen Aufpralls, der vom DEVICE erfasst wird und einem anschließendem FAHRZEUGSTILLSTAND, sendet das FAHRZEUG automatisch einen Notruf an die Notrufnummer, zusammen mit allen zur Identifizierung und Ortung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. Der örtliche Rettungsdienst handelt gemäß den örtlichen Vorschriften und seinen eigenen Betriebsverfahren.

In Bezug auf die oben beschriebenen Durchführungsarten der SERVICES (Ziffern 3.1.; 3.2.; Error: Reference source not found.) nimmt der NUTZER zur Kenntnis, dass ein Hilferuf nur dann gesendet werden kann, wenn sich das FAHRZEUG in einem Gebiet mit ausreichender GPS-Satellitenabdeckung und/oder Mobilfunkabdeckung befindet; die jeweiligen Netze müssen zudem einwandfrei funktionieren.

Territoriale Abdeckung: Einzelheiten über die territoriale Abdeckung der oben beschriebenen SERVICES (Ziffern: 3.1.; 3.2.; 3.3.) finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

Warnung: Die automatischen Notruffunktionen sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des Fahrzeugs nicht verfügbar.

4. Erweiterte Pannenhilfe

Im Falle einer Panne, eines Unfalls oder einer anderweitigen Störung des FAHRZEUGS, die von dem SERVICE „erweiterte Pannenhilfe“ erfasst sind, soweit der NUTZER ein entsprechendes Vertragsverhältnis hierüber mit PSA geschlossen hat, hat der NUTZER das Recht, die in diesen AGB aufgeführten Leistungen der erweiterten Pannenhilfe in Anspruch zu nehmen.

Dieser SERVICE, sofern verfügbar, wird von einem externen, nicht zu PSA gehörenden SERVICE PROVIDER erbracht und kann über einen automatischen Modus (noch nicht verfügbar; Informationen zur Aktivierung finden

Sie auf der WEBSITE) und einen manuellen Modus genutzt werden

Im automatischen Modus, sofern verfügbar, sendet das FAHRZEUG im Falle größerer Pannen oder Ausfälle, die vom DEVICE am FAHRZEUG erfasst werden (wie beispielsweise Ausfälle der Bremsanlage oder schwerwiegende Motorschäden) automatisch einen Notruf an das CONTROL CENTER des SERVICE PROVIDERS, zusammen mit allen zur Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS sowie zur Identifizierung des festgestellten Ausfalls erforderlichen Daten. Das CONTROL CENTER wird versuchen, den eingehenden Anruf entgegenzunehmen, um den Hilferuf zu bestätigen und falls erforderlich, einen geeigneten Einsatzwagen an Ort und Stelle bereitzustellen.

Im manuellen Modus hat der NUTZER des FAHRZEUGS zudem die Möglichkeit, den SERVICE „erweiterte Pannenhilfe“ beim CONTROL CENTER über eine spezielle Ruftaste ASSIST im FAHRZEUG oder über das entsprechende Menü im Radio (falls vorhanden) manuell anzufordern.

Territoriale Abdeckung:
Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des SERVICES finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

Warnung: Die Funktionen für die erweiterte Pannenhilfe sind möglicherweise in der ersten Minute nach dem Starten des FAHRZEUGS nicht verfügbar.

5. Kundendienst

Dieser SERVICE bietet dem KUNDEN - sofern verfügbar - Unterstützung bei Problemen oder Informationsbedarf zu Fragen rund um das FAHRZEUG und/oder die Nutzung der SERVICES. Der NUTZER des FAHRZEUGS hat die Möglichkeit, eine Pannenhilfe manuell direkt beim PSA-Kundendienst anzufordern, indem er die spezielle Ruftaste drückt oder das entsprechende Menü im Radio wählt (falls vorhanden).

Die Anfrage wird an den PSA-Kundendienst gesendet, zusammen mit allen zur Identifizierung und Lokalisierung des FAHRZEUGS erforderlichen Daten. An dieser Stelle antwortet der Kundendienst auf die erhaltene Anfrage, um die angeforderten Informationen bereitzustellen.

6. Dokumentierter Kraftstoffverbrauch mittels fahrzeuginterner Überwachungseinrichtung (On-Board-Fuel Consumption Monitoring, OBFCM)

Gemäß Artikel 9 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/392 („OBFCM“) ermöglicht dieser Regulierungsdienst der Europäischen Umweltagentur (EUA) die Erhebung von Fahrzeugdaten über die Nutzung (z. B. FIN, zurückgelegte Wegstrecke, Gesamtkraftstoffverbrauch, Gesamtenergieverbrauch in der Batterie, falls zutreffend).

Diese Daten werden von der EUA verwendet, um den Kraftstoff- und Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen der neuen Fahrzeuge in der Praxis auf anonymisierte und aggregierte Weise zu überwachen.

Dieser SERVICE wird 15 Jahre lang nach der Erstzulassung des Fahrzeugs bereitgestellt. Wie in der OBFCM-Verordnung erwähnt, kann der KUNDE die Erhebung und Übermittlung der Fahrzeugdaten für den regulatorischen OBFCM-Zweck verweigern. Kontaktieren Sie dazu den Kundendienst (Kontaktinformationen finden Sie auf der in Ihrem Land verfügbaren WEBSITE der MARKE).

7. Erklärung der zurückgelegten Kilometer an den Verein CAR PASS (nur Belgien)

Dieser SERVICE ist nur in Belgien aktiv, als Antwort auf 2020 eingeführte rechtliche Anforderung.

Um Betrug vorzubeugen, muss 4-mal pro Jahr der Kilometerstand aller in Belgien zugelassenen Fahrzeuge an CarPass, einem von den belgischen Behörden mit der Erfassung und Kontrolle dieser Daten beauftragten Verein, übermittelt werden.

Für verbundene Fahrzeuge wird dieser Kilometerstand „over the air“ erfasst, wenn ein anderer SERVICE des CONNECT ONE Packs diese Erfassung bereits erfordert. Auf Anfrage von CarPass werden diese Daten an den Organismus übermittelt.

Dieser SERVICE wird auf Lebenszeit erbracht, solange CarPass die Daten anfordert (in Belgien zugelassenes Fahrzeug). Dieser SERVICE wird, sofern verfügbar, von einem SERVICE PROVIDER bereitgestellt, der nicht zu PSA gehört.

8. Application Over the Air (AOTA)

Der AOTA-Service (Application Over the Air) ermöglicht es dem BETRIEBSSYSTEM, die Software des computergestützten DEVICES aus der Ferne zu aktualisieren, um dem KUNDEN die neuesten Softwareversionen zur Verfügung zu stellen, die neue Funktionen oder Verbesserungen/Erweiterungen der bereits angebotenen Funktionen enthalten.

Die oben genannten Updates erfolgen nach Ermessen der MARKE.

Diese Updates können die in den FAHRZEUGSERVICES gespeicherten Daten beeinträchtigen oder diese löschen. Der KUNDE erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass PSA nicht für den Verlust von Daten verantwortlich ist. Der KUNDE ist weder Eigentümer der Software des SERVICES noch erwirbt er das Recht, diese Software eigenständig zu nutzen oder zu verändern. Der KUNDE erkennt an, dass PSA das Recht hat, die Software des SERVICES jederzeit per Fernzugriff zu aktualisieren.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass die Updates dem KUNDEN mittels einer Informationsmeldung auf dem Display des Radiogeräts mitgeteilt werden.

Einige notwendige und wesentliche Upgrades (z. B. die Firmware des Radiogeräts) werden sofort durchgeführt, während der KUNDE bei anderen (z. B. die am Radiogerät durchgeführten Anwendungen) die Möglichkeit hat, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verweisen, bei deren Überschreitung die Installation automatisch gestartet wird.

Wenn das Update beim nächsten Einschalten noch im Gange war, informiert das Radiogerät den KUNDEN über den noch nicht abgeschlossenen Vorgang und warnt vor einer vorübergehenden Nichtverfügbarkeit des SERVICES.

Territoriale Abdeckung:
Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des SERVICES finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

9. Benachrichtigungen und Apps an Bord des Fahrzeugs

Dieser SERVICE, sofern verfügbar, bietet dem KUNDEN die Möglichkeit, Meldungen und/oder Benachrichtigungen und/oder Apps über die Bereitstellung der SERVICES und Erinnerungen für Rückrufaktionen oder geplante Wartungsarbeiten oder SERVICES zu erhalten.

Der KUNDE kann sich an den PSA-Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu den erhaltenen Nachrichten anzufordern.

Bei Rückrufaktionen muss der KUNDE immer auf die Angaben in der schriftlichen Mitteilung der einzelnen Rückrufaktion Bezug nehmen, die er per Post vom Besitzer des FAHRZEUGS erhalten hat.

Territoriale Abdeckung:
Einzelheiten zur territorialen Abdeckung des SERVICES finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

10. Preventive Maintenance (nur für zugelassene leichte Nutzfahrzeuge für gewerbliche oder geschäftliche KUNDEN)

Dieser SERVICE ist Teil der allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen von Connect ONE und als solcher daher Bestandteil des Kaufvertrags

Dieser SERVICE kann unter der Bedingung bereitgestellt werden, dass der Kunde zuvor eine gültige E-Mail-Adresse während des Kaufprozesses des Fahrzeugs mitgeteilt hat. Der Service wird nur für die folgenden Modelle angeboten: Citroen Berlingo MY23, Citroen Jumpy MY23, Citroen Jumper MY23, Peugeot Partner MY23, Peugeot Expert MY23, Peugeot Boxer MY23, Opel Combo MY23, Opel Vivaro

MY23, Opel Movano MY23, Fiat Doblo MY23, Fiat Scudo MY23, Fiat Ducato MY23. Von Zeit zu Zeit kann der Anbieter die Palette der teilnahmeberechtigten Fahrzeuge erweitern, wie auf der Website näher beschrieben.

10.1. Begriffsbestimmungen

- „Plattform“: ist die WEBSITE des SERVICE PROVIDERS oder Plattform unter www.free2move-connectfleet.com, wo der KUNDE die Einstellungen des SERVICES verwalten und die Warnungen erhalten kann.

- „Warnung“: eine Warnung und begleitende Informationen, die von den Informationssystemen des SERVICE PROVIDERS unter Verwendung der vom Fahrzeug-DEVICE übermittelten technischen Informationen erstellt werden, zu denen auch Wartungswarnungen

- „Zugelassene Werkstatt“: ist eine Vertragswerkstatt des Fahrzeugherstellernetzes, die zur Durchführung von Reparaturen an dem Fahrzeug berechtigt ist.

LCV oder Leichte(s) Nutzfahrzeug(e): Leichte(s) Nutzfahrzeug(e)

10.2. Bereitstellung der SERVICES und Aktivierung

Dieser SERVICE wird über einen SERVICE PROVIDER bereitgestellt. Dies ist Free2Move SAS 45 Rue de la Chaussée d'Antin 75009 PARIS - France Capital de 182 047 € Siret: 790 020 606 00022 N°TVA : FR11790020606 / EORI = FR79002060600022 („F2M“).

Der KUNDE kann diesen SERVICE über die Plattform nutzen. Wenn der KUNDE sich dafür entscheidet, erklärt er sich damit einverstanden, den SERVICE gemäß den Bestimmungen der Nutzungsbedingungen des SERVICE PROVIDERS zu nutzen. Nutzungsbedingungen des Service Providers zu tun. Die persönlichen Daten des Kunden werden vom Service Provider als unabhängiger Verantwortlicher gemäß der auf der Website des Service Providers <https://www.free2move.com> verfügbaren Datenschutzerklärung verarbeitet.

Die gültige E-Mail-Adresse des KUNDEN wird dem SERVICE PROVIDER ab Lieferdatum des Fahrzeugs übermittelt. Der KUNDE erhält vom SERVICE PROVIDER eine E-Mail mit einer kurzen Beschreibung des bereits aktivierten SERVICES und dem Verfahren zum Zugriff auf die Plattform und/oder zur Änderung der Einstellungen, falls erforderlich (einschließlich der Deaktivierung des Services).

Ab dem Datum des Garantiebeginns und abweichend von der für das Connect ONE Servicepaket festgelegten Dauer wird der SERVICE für vier Jahre als Teil des Connect ONE Servicepakets bereitgestellt. Nach diesem Zeitraum wird der SERVICE aus dem Connect ONE Servicepaket herausgelöst und zu einem zusätzlichen SERVICE, für den ein neues zusätzliches Abonnement erforderlich ist. Der KUNDE kann diesen SERVICE als Option nach Annahme und Bezahlung über die Plattform abonnieren.

10.3. Servicebeschreibung

Wenn eine Warnung das Eingreifen eines Technikers am Fahrzeug erfordert, erhält der KUNDE eine Benachrichtigung per E-Mail und/oder auf der Plattform. Sie enthält den Inhalt der Warnung und einen Link zum Online-Buchungssystem, über das der KUNDE online einen Termin bei einer zugelassenen Werkstatt

seiner Wahl im Land der Zulassung buchen kann. Für den Fall, dass sich das FAHRZEUG nicht im Zulassungsland befindet, sondern in einem unter Bedingung lt. Abschnitt 10.5. unten angegebenen Land, wird dem KUNDEN bei Rückkehr in das Zulassungsland ein Termin vorgeschlagen oder es ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Dieser Termin wird nur nach Absprache mit dem KUNDEN vereinbart und findet in einer zugelassenen Werkstatt seiner Wahl im Zulassungsland statt. Für den Fall, dass sich das Fahrzeug nicht im Zulassungsland befindet, sondern in einem unter Bedingung lt. Abschnitt 10.4. unten angegebenen Land, wird dem KUNDEN bei seiner Rückkehr in das Zulassungsland ein Termin vorgeschlagen oder es wird ihm empfohlen, den entsprechenden Pannendienst zu nutzen.

Der KUNDE erhält einen wöchentlichen Bericht per E-Mail und/oder auf der Plattform, der eine Zusammenfassung der Warnungen (falls vorhanden) enthält, die in den 7 Tagen vor dem Berichtsdatum des Berichts an seinem FAHRZEUG aufgetreten sind.

Der KUNDE erhält einen monatlichen Bericht per E-Mail und/oder auf der Plattform, der eine Zusammenfassung des nächsten oder überschrittenen Wartungstermins (sofern verfügbar) und/oder der nächsten oder überschrittenen Wartungs-Kilometerstände (sofern verfügbar) enthält.

Eine Warnung wird anhand der technischen Informationen, die vom FAHRZEUG an die Informationssysteme des SERVICE PROVIDERS übermittelt werden, erkannt und verstanden.

Auf der Grundlage dieser Informationen kann eine Warnung für die folgenden Gerätekategorien (aber nicht beschränkt auf) ausgelöst werden:

- Fahrzeugwartungssystem (wie die Serviceleuchte)
- Sicherheitssystem (wie die Airbags) - Fahrassistentensystem (wie das ESP)
- Antriebsstrang (einschließlich Motor)
- Bremsanlage (wie ABS)
- Flüssigkeitsstände (wie der Ölstand)

Wenn unter diesen Kategorien ein DEVICE nicht eingebaut oder technisch nicht in der Lage ist, eine Warnung zu übermitteln, kann für das betreffende DEVICE keine Warnung übermittelt werden, da das Modell oder die Ausführung des FAHRZEUGS dies nicht zulässt.

Der KUNDE kann mit einem Schreiben an die folgende F2M-E-Mail-Adresse den SERVICE deaktivieren oder ihn in eine Rohdatenübertragung umwandeln: support-connectfleet@free2move.com

10.4. Betriebsbedingungen

Technische Fahrzeuginformationen und -warnungen können an den KUNDEN nur übermittelt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- der KUNDE hat zuvor während des Kaufvorgangs eine gültige E-Mail-Adresse mitgeteilt.
- der Fahrzeugmotor muss eingeschaltet sein und das FAHRZEUG muss sich in einem Gebiet befinden, das von einem Mobilfunkanbieter abgedeckt wird (ohne technische, witterungsbedingte oder topografische Störungen der Abdeckung), und in einem der in Absatz 10.5. unten (Territorialität) aufgelisteten Länder
- wenn der Motor nicht eingeschaltet ist oder sich das FAHRZEUG nicht in einem Gebiet

befindet, das von einem Mobilfunknetz abgedeckt wird, werden die Informationen gespeichert und beim nächsten Motorstart oder bei Rückkehr in ein Gebiet mit Mobilfunknetz übermittelt.

- die für das DEVICE oder den Betrieb des DEVICE erforderlichen Einheiten dürfen bei einem Unfall, DIEBSTAHL oder einem anderen Ereignis nicht beschädigt worden sein.

Der monatliche E-Mail-Bericht, auf den in der obigen Servicebeschreibung Bezug genommen wird, gibt möglicherweise nicht alle relevanten Daten wieder, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt wurde.

10.5. Territorialität

Die technischen Informationen, die für die Erfassung und Interpretation von Warnungen erforderlich sind, können vom FAHRZEUG nur in den folgenden Ländern übermittelt werden, sofern das Telefonnetz und die Satellitensysteme zur Geolokalisierung in dem Gebiet, in dem sich das FAHRZEUG befindet, abgedeckt sind: Italien, Spanien, Portugal, UK, Frankreich, Österreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Polen.

10.6. Haftung

Die Warnungen und zugehörigen Informationen decken nicht alle möglichen Fehlfunktionen und Einheiten ab, sondern nur die Warnungen, die durch die in vorstehendem Abschnitt 10.2. aufgeführten DEVICE-Kategorien ausgelöst werden können, sofern diese DEVICES im betreffenden FAHRZEUG verbaut sind.

Die Feststellung von Warnungen und die damit verbundene Kundenkontaktnahme dienen nur zu Informationszwecken. Ihr Vorhandensein entbindet den KUNDEN oder NUTZER des FAHRZEUGS nicht von Folgendem:

- die Anweisungen in der/im Bedienungsanleitung/Handbuch des FAHRZEUGS zu beachten,
- auf den Kilometerstand am Kilometerzähler des FAHRZEUGS, den Zeitablauf, die Warnmeldungen auf dem Armaturenbrett des FAHRZEUGS, die Flüssigkeitsstände, den Zustand des FAHRZEUGS und alle anderen Anzeichen einer Funktionsstörung oder eines technischen Problems zu achten, anschließend alle geeigneten Maßnahmen zu treffen und insbesondere sicherzustellen, dass alle erforderlichen technischen Eingriffe durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung des KUNDEN, bei Bedarf einen Termin mit einer zugelassenen Werkstatt zu vereinbaren. Der SERVICE PROVIDER haftet nicht für die von der zugelassenen Werkstatt erbrachten Dienstleistungen

10.7. Verkauf oder Übertragung des Fahrzeugs

Um Zweifel auszuschließen: Gemäß Artikel 9.3 ist der KUNDE unter solchen Umständen verpflichtet, den SERVICE zu kündigen, und es ist erforderlich, dass ein neuer Eigentümer oder Erwerber des FAHRZEUGS den SERVICE erneut abonniert. In diesem Fall ist der neue Eigentümer oder Erwerber nur berechtigt, den SERVICE für den Rest der ursprünglichen Servicelaufzeit zu nutzen, für den der vorherige KUNDE ein Abonnement abgeschlossen hat.

11. Cybersicherheitsvorfälle

Dieser SERVICE wird, soweit verfügbar und je nach Eignung des FAHRZEUGS, für die gesamte Lebensdauer des FAHRZEUGS bereitgestellt.

Dieser SERVICE, sofern betriebsbereit, zielt darauf ab, die Cybersicherheit von FAHRZEUGEN zu verbessern, indem Angriffe oder Schwachstellen in der Cyber-Sicherheit von FAHRZEUGEN erkannt werden. Er unterstützt die Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Konnektivität des FAHRZEUGS und ermöglicht die ordnungsgemäße Ausführung der von diesem Vertrag betroffenen vernetzten SERVICES.

Jedes Mal, wenn das FAHRZEUG Cybersicherheitsereignisse erkennt und meldet (z. B. unerwartete hergestellte Verbindungen mit unbekannten Systemen, unerwartete Neustarts, ungewöhnliche Systemkonfigurationen), werden Log-Dateien generiert, vorübergehend im FAHRZEUG gespeichert und dann per „Over-the-Air“-Technologie an die Infrastrukturen des ANBIETERS übermittelt.

Diese Log-Dateien werden vom Sicherheitskontrollzentrum (Security Operational Center, SOC) des ANBIETERS analysiert, damit der ANBIETER geeignete Maßnahmen zum Schutz der FAHRZEUGE vor schädlichen Interaktionen mit elektronischen Komponenten festlegen kann. Solche Maßnahmen könnten die Bereitstellung von Software- und Firmware-Updates mithilfe der „Over-the-Air“-Technologie sein, wie in Abschnitt 3.3 dieser AGB definiert.

12. E-FERNSTEUERUNG

12.1. In Frage kommende FAHRZEUGE

Alle neuen vollelektrischen und wiederaufladbaren Hybridfahrzeuge, die ab 2019 auf den Markt kommen, können den SERVICE in Anspruch nehmen. Die Berechtigung der FAHRZEUGE zur Inanspruchnahme des SERVICES kann jedoch von Land zu Land unterschiedlich sein, was auf den Zeitplan für die schrittweise Einführung des SERVICES und das Datum der Anfrage des KUNDEN zurückzuführen ist. Informationen über die Fahrzeugeignung erhalten Sie durch Eingabe der Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN):

- in der MOBILEN ANWENDUNG;
- online im Abschnitt Konnektivität über die WEBSITE der MARKE

Die Liste der in Frage kommenden FAHRZEUGE wird regelmäßig aktualisiert, da der SERVICE schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des KUNDEN, sich über die neuesten Aktualisierungen auf dem Laufenden zu halten, die in der MOBILEN ANWENDUNG und/oder auf der WEBSITE der Marke im Abschnitt Konnektivität verfügbar sind

12.2. Gebiet

Der SERVICE kann in den folgenden Ländern abonniert und genutzt werden: Österreich, Belgien, Kroatien (außer DS), Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island (außer DS), Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal,

Rumänien, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz und Vereinigtes Königreich.

Der KUNDE muss den SERVICE in seinem Wohnsitzland abonnieren. Bei einem Verstoß gegen diese Anforderung hat der KUNDE möglicherweise keinen Anspruch auf Unterstützung durch den MARKEN-Kundendienst und könnte alle nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Kosten für einen solchen Verstoß tragen.

Die Liste der Länder wird regelmäßig aktualisiert, da der SERVICE schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des KUNDEN, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf den Websites der Marken oder auf Anfrage beim Kundendienst erhältlich sind.

12.1. Beschreibung des SERVICES

Sobald sich der KUNDE mit seinem Konto in der mobilen Anwendung angemeldet hat, kann er den SERVICE nutzen:

- um die Batterieleistung jederzeit zu überwachen, insbesondere im Hinblick auf:
- den Ladezustand,
- die geschätzte Reichweite (im Elektromodus),
- den Verbindungsstatus des FAHRZEUGS;
- um den Ladevorgang der Fahrzeugbatterie aus der Ferne zu planen, indem er entweder aus der Ferne gestartet oder zu einer bestimmten Zeit geplant wird;
- um die thermische Vorkonditionierung des FAHRZEUGS zu aktivieren (die Klimaanlage oder Heizung im Voraus zu starten) und die wöchentlichen Heiz- und Klimatisierungspläne zu verwalten;
- um gegebenenfalls die Batterie automatisch vorzuheizen und so die Ladedauer beim DC-Schnellladen zu verkürzen (siehe Abschnitt 13).

12.3. Technische Anforderungen

Der SERVICE steht nur zur Verfügung, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- der KUNDE hat eine korrekte, aktuelle und vertrauenswürdige Mobiltelefonnummer (Vertrauenswürdige Telefonnummer) angegeben
- das FAHRZEUG und das Smart-DEVICE des KUNDEN verfügen über eine permanente mobile Datenverbindung.

Der KUNDE muss daher sicherstellen, dass:

- sein vertrauenswürdige Smart-DEVICE eine aktive mobile Verbindung hat;
- der Datenschutzmodus des FAHRZEUGS deaktiviert ist;
- das FAHRZEUG sich in einem der in Absatz 12.2. genannten Länder befindet, in denen es abonniert und aktiviert werden kann;
- das FAHRZEUG sich in einem Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung befindet;
- der KUNDE Inhaber eines aktiven Abonnements für den SERVICE ist

Wechselt der KUNDE während des Vertragszeitraums sein vertrauenswürdige Smart-DEVICE und möchte er den SERVICE weiterhin nutzen, muss er möglicherweise einen weiteren neuen Pairing-Prozess durchführen.

Wechselt der KUNDE die Telefonnummer, unter der er den SERVICE in Anspruch nimmt, muss er dies dem ANBIETER mitteilen, andernfalls funktioniert der SERVICE nicht. Der ANBIETER

haftet nicht für Probleme bei der Leistungserbringung oder andere Folgen (soweit nach geltendem Recht anwendbar), wenn der KUNDE dem ANBIETER die neue Telefonnummer nicht mitgeteilt hat.

Weitere Informationen zu den Funktionen des SERVICES und Anweisungen zu ihrer Nutzung finden Sie im Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“ (FAQ) auf der WEBSITE der MARKE. Der KUNDE kann sich auch an den Kundendienst der MARKE wenden.

13. e-ROUTES

e-ROUTES wird als Bestandteil des Connect ONE-Pakets nur für folgende Marken angeboten: Peugeot, Opel und Vauxhall.

E-ROUTES ist eine Smartphone-Anwendung, die es Besitzern von dafür geeigneten Elektrofahrzeugen ermöglicht, ihre Fahrten zu optimieren und zu ihren bevorzugten Zielen zu navigieren, da sie eine fortschrittliche Planungs- und Routingfunktion bietet. Die vorgeschlagene Anwendung e-ROUTES ist sowohl für DEVICES mit Apple OS als auch für Android OS (OS = Betriebssystem) verfügbar und kann entweder vom Apple Store oder vom Google Play Store heruntergeladen werden. E-ROUTES nutzt auch die Replikationstechnologien von Apple CarPlay und Android Auto.

13.1. Geeignete Fahrzeuge

Alle neuen vollelektrischen FAHRZEUGE können den SERVICE nutzen. Die Eignung der FAHRZEUGE für den SERVICE kann auf bestimmte Modelle beschränkt sein und im Laufe der Zeit erweitert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des KUNDEN, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf der WEBSITE der MARKE im Abschnitt Konnektivität verfügbar sind. Alle technischen Voraussetzungen werden automatisch auf der WEBSITE der MARKE oder auf MyBrand geprüft. Außerdem kann die Eignung der FAHRZEUGE zur Inanspruchnahme des SERVICES von Land zu Land variieren, was mit dem Zeitplan für die schrittweise Einführung des SERVICES und das Datum der Anfrage des KUNDEN zusammenhängt.

Informationen über die Fahrzeugeignung erhalten Sie durch Eingabe der Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN):

- auf MyBrand;
- online im Abschnitt Konnektivität über die WEBSITE der Marke

13.2. Gebiet

Der SERVICE kann in folgenden Ländern abonniert werden: Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Polen, Portugal, Spanien, Vereinigtes Königreich.

Der KUNDE muss den SERVICE in seinem Wohnsitzland abonnieren. Bei einem Verstoß gegen diese Anforderung hat der KUNDE möglicherweise keinen Anspruch auf Unterstützung durch den MARKEN-Kundendienst und könnte alle nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Kosten für einen solchen Verstoß tragen.

Die Liste der Länder wird regelmäßig aktualisiert, da der SERVICE schrittweise eingeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige

Ankündigung durchgeführt werden. Es liegt daher in der Verantwortung des KUNDEN, sich laufend über die neuesten Aktualisierungen zu informieren, die auf den WEBSITES der MARKEN oder auf Anfrage beim Kundendienst erhältlich sind.

13.3. Beschreibung des SERVICE

Sobald sich der KUNDE zu e-ROUTES angemeldet hat, kann er den SERVICE für folgende Funktionen nutzen:

- **„Planning“ (Planung):** Der KUNDE kann jederzeit zu Hause, auf der Straße oder im FAHRZEUG eine kurze oder lange Reise planen, indem er das Display der MOBILEN ANWENDUNG oder die replizierten Apple CarPlay- oder Android Auto-Technologien nutzt. Auf einen Blick sieht der KUNDE beispielsweise die Gesamtfahrdauer, die Länge der Strecke, die Gesamtladezeit und die voraussichtlichen Gesamtladepunkte. Der KUNDE sieht auch alle optimierten, erforderlichen Ladestopps entlang der Strecke bis zu seinem Ziel. Jede Anzeige zu einem Ladestopp gibt folgende Informationen an: Ladezeitdauer, Kosten, voraussichtlicher Akkustand bei Ankunft an der Station und nach dem Laden, aktuelle und voraussichtliche Verfügbarkeit der Ladestation und umliegende Einrichtungen. Bei der Planung einer neuen Reise kann der KUNDE verschiedene Parameter konfigurieren, z. B. den gewünschten Akkustand am Zielort, das bevorzugte Netz, abonnierte Ladekarten, Ausweichstrecken, das Hinzufügen von Wegpunkten und die Zeit, die an einer bestimmten Ladestation verbracht werden muss.

- **„Routing“ (Routenberechnung):** Nach der Planung einer Route oder dem Abrufen gespeicherter Pläne wird der KUNDE zu seinem endgültigen Ziel geführt, einschließlich der Anweisungen zu den optimierten Zwischenladestopps. Die Routenberechnung bietet ein hochmodernes, auf das FAHRZEUG zugeschnittenes Navigationserlebnis, einschließlich der Anzeige von Verkehrsinformationen, Satellitenansicht, Echtzeitinformationen über den Batteriestand des FAHRZEUGS, ständig aktualisierte Informationen über die Verfügbarkeit der nächsten Ladestation und empfohlene Höchstgeschwindigkeiten während der Fahrt. Die Berechnung der geschätzten Ankunftszeit berücksichtigt Echtzeit-Wetterinformationen, Topographie und Ladeverhalten.

- **„Charging“ (Laden):** Bei der Annäherung an eine Ladestation wird der KUNDE über die Ladedauer und den idealen Akkustand informiert, der erreicht werden muss, um die Fahrt unter optimalen Bedingungen fortzusetzen. Während des Ladevorgangs wird der KUNDE benachrichtigt, wenn das FAHRZEUG bereit ist, die Fahrt bis zur nächsten Etappe oder zum endgültigen Ziel fortzusetzen.

- **„Free-driving“ (Fahren ohne Zielangabe):** Beim Fahren ohne festgelegtes Ziel kann sich der KUNDE die nächstgelegenen Ladestationen in der Umgebung anzeigen lassen und wird auch informiert, wenn der Akkustand zu niedrig ist und bekommt Ladestationen vorgeschlagen.

- **Batterievorkonditionierung:** Bei geeigneten, nach Dezember 2025 hergestellten Elektrofahrzeugen wird die Batterie vorgeheizt, wenn in der eRoutes-App eine DC-Schnellladestation (Laden mit Gleichstrom) als Zwischenstopp oder Ziel eingestellt ist, sofern die Außentemperatur unter 15 °C liegt und der

Batteriestand des Fahrzeugs über 20 % beträgt.

Alle genannten Funktionen sind Teil kontinuierlicher Updates und Verbesserungen, die sich aus einem schrittweisen Einführungsplan ergeben und dem KUNDEN durch Updates über e-ROUTES im Apple Store und Google Play Store zur Verfügung stehen.

13.4. Technische Anforderungen

Der SERVICE steht nur zur Verfügung, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- der KUNDE hat eine korrekte, aktuelle und vertrauenswürdige Mobiltelefonnummer (Vertrauenswürdige Telefonnummer) angegeben;
- das FAHRZEUG und das Smart-DEVICE des KUNDEN verfügen über eine permanente mobile Datenverbindung.

Der KUNDE muss daher sicherstellen, dass:

- sein vertrauenswürdiges Smart-DEVICE eine aktive mobile Verbindung hat;
- der Datenschutzmodus des FAHRZEUGS deaktiviert ist;
- das FAHRZEUG sich in einem der in Ziffer 13.2. genannten Länder befindet, in denen der SERVICE abonniert und aktiviert werden kann;
- das FAHRZEUG sich in einem Gebiet mit Mobilfunknetzabdeckung befindet;
- das FAHRZEUG ein aktives Abonnement für den SERVICE hat.

Um den SERVICE nutzen zu können, muss der KUNDE auch:

- e-ROUTES herunterladen, entweder vom Apple Store oder vom Google Play Store, je nach der Art seines Smartphones;
- sich mit dem MyBrand-Account zur MOBILEN ANWENDUNG anmelden und dabei sicherstellen, dass oben genannte Anforderungen erfüllt werden;

Wechselt der KUNDE während des Vertragszeitraums sein vertrauenswürdiges Smart-DEVICE und möchte er den SERVICE weiterhin nutzen, muss er möglicherweise einen weiteren neuen Pairing-Prozess durchführen.

Für weitere Informationen zu den in e-ROUTES enthaltenen Funktionen und Anweisungen zur Nutzung der SERVICES kann der KUNDE den Kundendienst der MARKE kontaktieren.

13.5. Nutzung der App

e-ROUTES wird dem KUNDEN nur zur persönlichen Nutzung als VERBRAUCHER zur Verfügung gestellt und darf daher nicht für geschäftliche Zwecke verwendet werden. Die App ist daher nur für allgemeine Orientierungs- und Informationszwecke gedacht und nicht für formelle Aufzeichnungs- oder Protokollierungszwecke, da immer das Risiko eines Datenverlusts oder einer Datenbeschädigung besteht. Wir können daher nicht garantieren, dass alle Daten, die Sie mit e-ROUTES aufzeichnen, jederzeit verfügbar sind.

Die von e-ROUTES zur Verfügung gestellten Funktionen dienen nur der allgemeinen Orientierung und Information, da die Informationen eher eine geschätzte als eine genaue Darstellung bieten. Wir stellen Ihnen My Trip Report daher weder als alleinige Entscheidungsgrundlage zur Verfügung, noch stellen wir Ihnen e-ROUTES als Entscheidungsgrundlage für die Durchführung bestimmter Aktionen zur Verfügung. Der

NUTZER muss die Ergebnisse von e-ROUTES in Anbetracht dieser Einschränkungen nach eigenem Urteilsvermögen und Ermessen interpretieren.

Falls die von e-ROUTES gelieferten Informationen nicht mit den Informationen vor Ort übereinstimmen, müssen sich die NUTZER an den Informationen vor Ort orientieren, insbesondere an den Angaben auf den Straßenschildern (Einbahnstraßen, Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder usw.). NUTZER müssen bei der Nutzung von e-ROUTES den allgemeinen Zustand des FAHRZEUGS und seiner Ausstattung, den Zustand der Fahrbahn und die Wetterbedingungen berücksichtigen. In jedem Fall sind die Nutzer verpflichtet, sich an die Straßenverkehrsordnung und die Straßenverkehrssicherheitsvorschriften zu halten.

13.6. Smartphone

Die folgenden Punkte müssen vom KUNDEN als allgemeine Empfehlung verstanden werden, um eine reibungslose Nutzung von e-ROUTES zu gewährleisten.

- befolgen Sie die Empfehlungen der Smartphone- und Betriebssystemhersteller bezüglich der neuesten Softwareversionen, die auf dem Smartphone des KUNDEN installiert werden müssen.

- installieren Sie die neueste Software-Version von e-ROUTES, die im Apple Store und im Google PlayStore7 erhältlich ist.

- prüfen Sie bitte auch die Anzahl der Anwendungen, die auf dem Smartphone „aktiviert sind/im Hintergrund laufen“, um optimale Bedingungen für die Nutzung von e-ROUTES zu gewährleisten.

- befolgen Sie die technischen Voraussetzungen von Apple und Google bei der Verwendung von Apple CarPlay- und Android Auto-Technologien.

- ermöglichen Sie e-ROUTES den Zugriff auf den Smartphone-Standort und die Smartphone-Benachrichtigungen, um den kompletten Service nutzen zu können.

13.7. Replikationstechnologien

Verwenden Sie die Replikationstechnologien von e-ROUTES, Apple CarPlay und Android Auto nur, wenn die Bedingungen es erlauben, sie sicher zu verwenden. Die Nutzung von e-ROUTES, Apple CarPlay oder Android Auto erfolgt auf eigenes Risiko. Darüber hinaus unterliegt die Nutzung von Apple CarPlay und Android Auto ausschließlich der Vereinbarung und/oder den Nutzungsbedingungen zwischen Apple oder Google und dem Nutzer. Alles, was Apple CarPlay oder Android Auto betrifft, liegt in der alleinigen Verantwortung von Apple oder Google, und eventuelle Streitigkeiten werden zwischen Apple Inc. oder Google Inc. und dem KUNDEN gelöst.

14. Batterievorkonditionierung bei Elektrofahrzeugen (+)

Die Batterievorkonditionierung ist ein SERVICE für vollelektrische Fahrzeuge, der die DC-Schnellladedauer bei Kälte durch Vorheizen der Batterie verkürzt: Die Vorkonditionierung kann automatisch oder manuell ausgelöst werden und wird zwischen 30 und 45 Minuten vor dem Ladevorgang aktiviert.

Warnhinweis: Durch die Batterievorkonditionierung wird der Batterie Strom entzogen, um den anstehenden DC-Schnellladevorgang zu optimieren.

14.1 Geeignete Fahrzeuge:

Alle vollelektrischen FAHRZEUGE können den SERVICE nutzen. Die Eignung der FAHRZEUGE für den SERVICE kann auf bestimmte Modelle beschränkt sein und im Laufe der Zeit erweitert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Aktualisierungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die technische Eignung wird von Konnektivitätssystemen automatisch geprüft und für die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Lösungen zur Batterievorkonditionierung sind keine speziellen Abonnement-/Aktivierungsprozesse erforderlich: Die verschiedenen Funktionen/Lösungen werden je nach den Ausstattungsmerkmalen der Modelle angeboten.

Diese oben genannten Ausstattungsmerkmale der Modelle sind nicht länderabhängig. Informationen über die Ausstattungsmerkmale bezüglich der Batterievorkonditionierung finden Sie online auf der WEBSITE der MARKE im Abschnitt „Konnektivität“.

14.2 Gebiet

Einzelheiten über die Verfügbarkeit je nach FAHRZEUG-Modell finden Sie im Abschnitt „Konnektivität“ auf der WEBSITE.

Die Verfügbarkeit der Batterievorkonditionierung und die Eignung dafür sind im Allgemeinen nicht von der Region bzw. dem Land abhängig: Schauen Sie bitte auf der WEBSITE nach, welche Lösungen je nach den Ausstattungsmerkmalen der Plattform des Modells verfügbar sind.

14.3 Beschreibung des SERVICES:

Die Vorkonditionierung der Batterie kann auf verschiedene Weise erfolgen, je nach den Ausstattungsmerkmalen des FAHRZEUGS und der Verfügbarkeit von SERVICES.

14.3.1. Automatische Batterievorkonditionierung über Temperaturregelung des Fahrgastraums

Bei dieser Lösung wird die Batterie Ihres Elektrofahrzeugs automatisch vorkonditioniert, wenn die thermale Vorkonditionierung aktiviert wird.

Hierzu können die Regler an Bord des FAHRZEUGS oder die mobile App zur E-Fernsteuerung der Klimatisierungsdienste verwendet werden: Beim Einschalten der Heizung wird auch die Batterie vorgeheizt, wenn dies wegen der Außentemperaturen erforderlich ist (Beispiel: Temperaturen von unter 15 °C).

Beachten Sie bitte, dass dieser SERVICE nur funktioniert, wenn das FAHRZEUG an eine Ladestation angeschlossen ist und das Ladeziel auf 100 % eingestellt ist, um eine Beeinträchtigung der Fahrzeugreichweite zu vermeiden.

Die automatische Batterievorkonditionierung über die Temperaturregelung des Fahrgastraums ist nur für entsprechend ausgestattete Modelle verfügbar, die nach Dezember 2024 hergestellt wurden. Die Lösung mittels MOBILER ANWENDUNG setzt die Eignung für die E-Fernsteuerungsdienste (siehe Abschnitt 12) und deren Aktivierung voraus, wobei keine zusätzlichen Abonnement- oder Aktivierungsschritte erforderlich sind.

Prüfen Sie auf der WEBSITE im Abschnitt „Konnektivität“, ob ihr FAHRZEUG für diese spezielle Funktion geeignet ist.

14.3.2. Automatische Batterievorkonditionierung mit integrierter Connected Navigation

Bei dieser Lösung wird die Batterie Ihres Elektrofahrzeugs automatisch vorkonditioniert, wenn im integrierten Navigationssystem des Fahrzeugs eine DC-Schnellladestation (Laden mit Gleichstrom) als Zwischenstopp oder Ziel eingestellt ist.

Wenn eine DC-Schnellladestation als Navigationsziel erkannt wird, wird die Batterie Ihres Elektrofahrzeugs während der Fahrt automatisch vorgeheizt, sofern die Außentemperatur unter 15 °C liegt und der Batteriestand des Fahrzeugs über 20 % beträgt. Der Batterievorkonditionierungsdienst kann nach der Aktivierung über das Menü mit den Ladeeinstellungen gestoppt werden, das an der Haupteinheit des FAHRZEUGS angezeigt wird.

Der automatische Batterievorkonditionierungsdienst mit integrierter Navigation steht nur bei

ausgewählten Modellen, die nach März 2025 hergestellt wurden, zur Verfügung. Erforderlich sind die Eignung für integrierte Navigation und deren Aktivierung (siehe Abschnitt 2), wobei keine zusätzlichen Abonnement- oder Aktivierungsschritte erforderlich sind.

Bitte beachten Sie, dass die Batteriereichweite schneller abnimmt, wenn die automatische Batterievorkonditionierung aktiviert ist.

Prüfen Sie auf der WEBSITE im Abschnitt „Konnektivität“, ob ihr Fahrzeug für diese spezielle Funktion geeignet ist.

14.3.3. Manuelle Batterievorkonditionierung

Sie können die Batterievorkonditionierung über das Menü mit den Ladeeinstellungen an der Haupteinheit des FAHRZEUGS aktivieren und deaktivieren, sofern die Außentemperatur unter 15 °C liegt und der Batteriestand des FAHRZEUGS über 20 % beträgt. Die Vorkonditionierung dauert zwischen 20 und 45 Minuten und kann bei Bedarf gestoppt werden.

Der manuelle Batterievorkonditionierungsdienst ist bei entsprechend ausgestatteten Modellen verfügbar, die nach März 2025 hergestellt wurden, und wird zusammen mit den Ladefunktionen an Bord für alle entsprechend ausgestatteten vollelektrischen FAHRZEUGE angeboten, wobei keine zusätzlichen Abonnement- oder Aktivierungsschritte erforderlich sind.

Bitte beachten Sie, dass die Batteriereichweite schneller abnimmt, wenn die automatische Batterievorkonditionierung aktiviert ist.

Prüfen Sie auf der WEBSITE im Abschnitt „Konnektivität“, ob ihr FAHRZEUG für diese spezielle Funktion geeignet ist.

TERRITORIALE ABDECKUNG DER SERVICES

Die geografische Abdeckung der SERVICES durch den SERVICE PROVIDER für KUNDEN, die diese in Ihrem Wohnsitzland abonniert haben, ist auf der WEBSITE angegeben.

Sie gilt für Reisen innerhalb und außerhalb des Wohnsitzlandes.

Anhang II: Europäische Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge

Diese Allgemeine Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge („**Datenschutzrichtlinie**“) bezieht sich auf **personenbezogene Daten**, die wir über Nutzer der **Connected Services (vernetzten Dienste)** verarbeiten, die unser **Fahrzeug**, unsere **Websites** oder die **Anwendung** nutzen und die die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** als **Kunde** unterzeichnet haben oder die von einem **Kunden** berechtigt wurden, auf die **Connected Services** zuzugreifen und diese zu **nutzen**.

Diese Datenschutzrichtlinie wurde gemäß Artikel 13 der EU-Verordnung Nr. 679/2016 (im Folgenden „**DSGVO**“) verfasst und soll Ihnen helfen, besser zu verstehen, wie wir mit Ihren Daten umgehen.

In diesem Dokument finden Sie einige Beispiele dafür, wie wir **personenbezogene Daten** verarbeiten, sowie **Begriffsbestimmungen**, die auf detaillierte Erklärungen (am Ende dieser Datenschutzrichtlinie) für die hierin großgeschriebenen Begriffe verweisen. Wenn Sie Erläuterungen zu dieser Datenschutzrichtlinie oder zur Verarbeitung Ihrer Daten wünschen, senden Sie Ihre Anfrage bitte an: dataprotectionofficer@stellantis.com.



Über uns

Je nach der von Ihnen gewählten **Fahrzeugmarke** ist der unabhängige **Datenverantwortliche** für Ihre **personenbezogenen Daten**:

- Stellantis Europe S.p.A., C.so Agnelli 200, 10135 - Turin, Italy; oder
 - PSA Automobile SA (Stellantis Auto S.A.S.) , 2-10 Boulevard de l'Europe, F-78300 Poissy, France;
- (einzeln der „**Automobilhersteller**“; „**wir**“ oder „**uns**“).



Welche Daten wir erfassen und verarbeiten

Im Allgemeinen können wir je nach Art der **Connected Services** und wie Sie darauf zugreifen die folgenden Informationen direkt von Ihnen oder über Dritte erfassen oder empfangen.

Weitere Einzelheiten darüber, warum wir Ihre **personenbezogenen Daten** erfassen, finden Sie im Abschnitt „Warum wir Ihre Daten erfassen und verarbeiten“. Die Bereitstellung Ihrer **personenbezogenen Daten** ist immer freiwillig und bei Nichtangabe ohne Folgen, es sei denn, sie werden zur Umsetzung bestimmter Zwecke benötigt.

Anmeldedaten und Zugriff auf die Connected Services

Wenn Sie sich für den Zugriff auf die **Connected Services** anmelden, werden wir Sie bitten, einige **personenbezogene Daten** wie Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Geburtsdatum und Ihre Mobiltelefonnummer sowie andere Informationen wie die Antwort auf eine Sicherheitsfrage und einen PIN-Code einzugeben oder zu bestätigen, damit wir Ihre Identität feststellen können, wenn Sie über das **Fahrzeuggeräte** oder **unsere Websites** und **Anwendung** auf die Dienste zugreifen.

Fahrzeugdaten

Bei der Nutzung der **Connected Services** können wir (auch über die Luft) Informationen über Ihr **Fahrzeug** erfassen, wie z. B. Fahrdaten (z. B. Standort, Geschwindigkeit und Entfernungen), Motorlaufzeit und Abschaltzeit, wenn das Batteriekabel getrennt wird, Batteriediagnose, Bewegungen mit abgezogenem Schlüssel, mutmaßliche Kollisionen sowie Diagnosedaten wie z. B. Öl- und Kraftstoffstand, Reifendruck und Motorstatus.

Diese **Fahrzeugdaten** können mit Ihnen verknüpft werden, da sie mit einer **eindeutigen Kennung** wie der Fahrzeugidentifikationsnummer (Abkürzung FIN) oder Ihren **Connected Services** verbunden sind.

Fahrzeuggerätdaten

Über das **Fahrzeuggerät** sind wir in der Lage, Informationen über den Batteriestatus, die Nutzung der im **Fahrzeug** installierten nativen Anwendungen sowie über die Verbindung zum Mobilfunknetz zu sammeln und bereitzustellen, z. B. wenn Sie das **Gerät** anschließen, um die Datenverbindung zum **Fahrzeug** herzustellen.

Über die Anwendung gesammelte Daten

Über die **Anwendung** können wir Informationen über das **Gerät**, auf dem sie installiert ist, sammeln, zum Beispiel die **eindeutige Kennung** (Unique Identifier, UID) und Informationen über Ihren Standort. Die **Anwendung** ermöglicht es Ihnen, einige Informationen (z. B. den Standort) zu überprüfen, bestimmte Aktionen durchzuführen (z. B. Türen öffnen) oder fahrzeugbezogene Warnungen (z. B. geografische Grenzen/Gebiete) in Bezug auf das **Fahrzeug** einzurichten.

Informationen über Ihren Standort

Wir sammeln Informationen über Ihren Standort, um die **Connected Services** bereitzustellen. Um beispielsweise Pannenhilfe zu leisten, müssen wir dem Pannendienstanbieter den genauen **Standort** des Fahrzeugs mitteilen. Ihr Standort kann folgendermaßen bestimmt werden:

- über die **Fahrzeugsensoren**;
- über die **DEVICE-Sensoren** bei Nutzung der **Anwendung**; und
- über die **IP-Adresse**.

Sie können unsere Erfassung des Standorts Ihres **Fahrzeugs** in den **Einstellungen des Fahrzeuggeräts** („Datenschutzmodus“) oder den Einstellungen des **Geräts** oder der **Anwendung** einschränken, wie im Abschnitt „Wie Sie Ihre Daten kontrollieren und Ihre Entscheidungen verwalten“ unten beschrieben.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Verwendung von Informationen über Ihren Standort nicht ablehnen können, wenn dies für die Bereitstellung der **Connected Services** oder zum Schutz unserer Interessen und der Interessen unserer Kunden erforderlich ist, wie unten erläutert.

Durch Ihre Aktivität gewonnene Daten Wir können weitere Informationen über Sie sammeln, die auf Ihren Interaktionen mit den Connected Services beruhen. Wir können z. B. Ihren Fahrstil, die am häufigsten gefahrenen Strecken und die Orte, die für Sie von Interesse sind, nachvollziehen und feststellen, ob Sie die Dienste einer unserer Händler oder einer Dritten Partei bevorzugen oder ob wir Sie aufgrund Ihrer Reaktion auf die „Warnmeldungen“ zur regelmäßigen Fahrzeugwartung auf andere Weise daran erinnern sollten. In einigen Fällen werden Informationen über Sie durch Ihre Interaktion mit unserem Netzwerk und/oder unseren Websites und unserer Anwendung gesammelt und zusammengefasst. In einigen anderen Fällen, wenn Sie uns per E-Mail, Post, Telefon oder auf andere Weise bezüglich der Fahrzeuge kontaktieren oder andere Informationen anfordern, werden wir eine Aufzeichnung Ihrer Kontaktdaten, Mitteilungen und unsere Antworten sammeln und speichern. Wenn Sie uns telefonisch kontaktieren, werden weitere Informationen während des Anrufs übermittelt.		
	Quelle der personenbezogenen Daten	Während der Nutzung der Connected Services können wir Daten von Dritten sammeln, wie z. B.: - Daten, die sich auf andere Fahrer als Sie beziehen. Wenn Sie einem anderen Fahrer erlauben, Ihr Fahrzeug zu fahren und/oder auf Ihr Benutzerkonto für Connected Services zuzugreifen oder es zu nutzen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir während der Nutzung durch diesen Fahrer Daten zur Verfügung stellen und sammeln können. Da wir nicht wissen, wer die Person ist, die die Connected Services anstelle des KUNDEN nutzt, werden alle gesammelten Informationen mit Ihnen/Ihrem Konto verknüpft. - Daten, die sich auf die Fahrzeuginsassen beziehen. Ein Beispiel ist der Fall einer mutmaßlichen Kollision des Fahrzeugs, nach der die Connected Services einen Notruf an uns und/oder die öffentlichen Notdienste absetzen, was die Verarbeitung der Daten Ihrer Fahrzeuginsassen beinhalten könnte. Als Beispiel, aber nicht darauf beschränkt, könnte ein Besitzerwechsel vorliegen, wenn Sie die Fahrzeugflotte eines Unternehmens kaufen oder wenn Sie angeben, dass der Fahrer nicht der Besitzer des Fahrzeugs ist. Wenn Sie uns die Daten von Dritten zur Verfügung stellen, sind Sie für die Übermittlung dieser Informationen an uns verantwortlich und müssen rechtlich dazu befugt sein (d. h. Sie wurden von der dritten Partei zur Übermittlung Ihrer Daten ermächtigt oder sind aus einem anderen legitimen Grund dazu berechtigt). Sie müssen uns außerdem in vollem Umfang von allen Beschwerden, Ansprüchen oder Schadensersatzforderungen schadlos halten, die sich aus der Verarbeitung von personenbezogenen Daten Dritter unter Missachtung des geltenden Datenschutzrechts und aus der Verbreitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, die Sie fahrlässig über die Connected Services zur Verfügung gestellt haben.
	Warum wir Ihre Daten erfassen und verarbeiten	Ihre Daten dienen den folgenden Zwecken:
		Vereinfachte Erfassung und Korrektur Ihrer Daten Soweit nach geltendem Datenschutzrecht zulässig, verwenden wir die von Ihnen bereitgestellten Daten (insbesondere die Information, dass Sie bereits KUNDE bei einem oder mehreren Automobilherstellern sind), um die Informationen zu aktualisieren, die wir über Sie als Besitzer eines unserer Fahrzeuge haben. In diesen Fällen werden wir unsere Datenbanken abfragen, um die Aktualisierung zu erleichtern oder die verfügbaren Informationen, die wir über Sie als Kunden haben, zu korrigieren. Diese Verarbeitung beruht auf unserem berechtigten Interesse, die Qualität der personenbezogenen Daten unserer Kunden auf dem neuesten Stand zu halten.
		Bereitstellen unserer Connected Services und der damit verbundenen Unterstützung Wir verwenden die Daten, um Sie bei der Herstellung einer Verbindung zu den Connected Services und deren Nutzung zu unterstützen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Notrufe (z. B. eCall, Hilfe, erweiterte Pannenhilfe), den Fahrzeugzustandsbericht (Vehicle Health Report, VHR), den Besitzerwechsel und um auf Ihre Anfragen, Vorschläge oder Berichte zu antworten. Dieser Zweck umfasst auch optionale Dienste, mit denen Sie den Verlauf und die Funktionen Ihrer Fahrzeug-DEVICE-Daten über die Anwendung teilen können. Wenn einige der von Ihnen gewählten Connected Services nicht direkt von uns, sondern von unseren Geschäftspartnern erbracht werden, stellen wir nur die Daten zur Verfügung, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind. Diese Verarbeitung beruht auf der Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben wird, oder auf vorvertraglichen Maßnahmen, die auf Ihren Wunsch hin durchgeführt werden.
		Teilen der Fahrzeugdaten mit dem Automobilhersteller Wir können die während der Bereitstellung der vernetzten Dienste erfassten Fahrzeugdaten an den Automobilhersteller Stellantis weitergeben, um diesem die Verbesserung von Fahrzeugen und vernetzten Diensten zu ermöglichen, um die Wirksamkeit ihrer Dienste und die Schaffung neuer Dienste zu messen. Fahrzeugdaten werden als personenbezogene Daten und/oder als aggregierte Informationen verarbeitet und daher nicht mit personenbezogenen Daten über Sie verknüpft. Diese Verarbeitung basiert auf unserem berechtigten Interesse an der Entwicklung und Wartung von Fahrzeugen und Dienstleistungen, die für unsere Kunden wirklich nützlich sind. Die Verarbeitung kann auch dann erfolgen, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilt haben.

Sobald Ihre Daten übermittelt oder gesammelt wurden, können sie auch für folgende Zwecke verwendet werden:



Einhalten der gesetzlichen und steuerlichen Verpflichtungen

Wir können Ihre Daten verwenden, um gesetzlichen und steuerlichen Verpflichtungen nachzukommen (z. B. Produkthaftung, usw.), die die rechtliche Grundlage für eine solche Verarbeitung Ihrer Daten bilden. Diese Verpflichtungen können die Mitteilung bestimmter Daten (z. B. Fahrzeugdaten) an Behörden einschließen, wenn dies durch die nationale und/oder europäische Gesetzgebung verlangt wird (z. B. Europäische Umweltagentur (EUA), gemäß der Verordnung (EU) 2021/392) vorgeschrieben ist, sowie für alle Rückrufmeldungen, die wir in unserer Eigenschaft als Hersteller des [Fahrzeugs](#) herausgeben müssen. Sollten diese Mitteilungen in Ihrem Land nicht gesetzlich vorgeschrieben sein, senden wir sie trotzdem, wie im Abschnitt „Schutz unserer und Ihrer Interessen“ weiter unten näher erläutert.

		Erkennen von Anomalien in den Connected Services oder dem Fahrzeug Wir verwenden Ihre Daten, insbesondere die Fahrzeugdaten und die Fahrzeuggerätedaten, um Anomalien bei den Connected Services oder dem Fahrzeug zu erkennen und (wenn möglich) zu vermeiden. Anomalien erkennen wir anhand eines von Ihnen gesendeten Berichts, der Tatsache, dass Sie es systematisch vorziehen, einen unserer Händler zu konsultieren, oder anhand der Fahrzeuggerätedaten. Diese Verarbeitung beruht auf der Notwendigkeit, die Connected Services in der Art und Weise und in dem Zeitrahmen bereitzustellen, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben sind, sowie auf unserem berechtigten Interesse, die Effizienz des Fahrzeugs so weit wie möglich zu gewährleisten. Sie werden keine diesbezüglichen Mitteilungen erhalten, es sei denn, es handelt sich um eine Antwort auf Ihren Anomaliebericht.
		Zum Schutz unserer Interessen und Ihrer Interessen Wir müssen Ihre Daten möglicherweise verwenden, um betrügerische oder rechtswidrige Handlungen oder Handlungen, die Ihre Sicherheit, unsere Sicherheit oder die Sicherheit unserer Händler gefährden könnten, zu erkennen, darauf zu reagieren und zu verhindern. Dies könnte der Fall sein, wenn wir den Ablauf/Ausschluss der Garantie eines Fahrzeugs, die betrügerische Nutzung der Connected Services oder Service- bzw. Reparaturanfragen von einer anderen betroffenen Person als dem Besitzer des Fahrzeugs überprüfen müssen, was auf einen Besitzerwechsel oder Diebstahl hindeuten könnte. Dieser Zweck umfasst auch Audits und Bewertungen unserer Geschäftsabläufe, Sicherheitskontrollen, Finanzkontrollen, Aufzeichnungen und des Informationsmanagementprogramms sowie andere Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung unserer allgemeinen Geschäfts-, Buchhaltungs-, Aufzeichnungs- und Rechtsfunktionen. Wir verwenden Ihre Daten auch, um Ihnen Mitteilungen über die Sicherheit Ihres Fahrzeugs/Ihrer Flotte zuzusenden (z. B. Rückrufaktionen, Software-Updates, usw.), auch wenn dies in dem Land, in dem Sie sich befinden, nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass einige Fahrzeugdaten (z. B. Diagnosedaten und FIN ohne weitere Zuordnung zu Ihrer Person) an die Europäische Umweltagentur (EUA) übermittelt werden, und zwar auf der Grundlage einer in Ausübung offizieller Befugnisse durchgeführten Aufgabe, die uns gemäß der Verordnung (EU) 2021/392 übertragen wurde. Dies sind keine Werbekampagnen, sondern Servicemitteilungen, die Ihre Sicherheit bei der Benutzung Ihres Fahrzeugs gewährleisten sollen. Diese Mitteilungen können deaktiviert werden, wie im Abschnitt „Wie Sie Ihre Daten kontrollieren und Ihre Entscheidungen verwalten“ unten beschrieben.
	Wie wir Ihre Daten verwenden (Verarbeitungsmethode)	Die zu den oben genannten Zwecken erhobenen Daten werden sowohl manuell als auch automatisiert verarbeitet, und zwar durch Programme und/oder Algorithmen, die Informationen wie Daten, die aus Ihrer Aktivität abgeleitet werden, analysieren. Ihre Daten können auch Gegenstand einer Kombination und/oder Kreuzung sein. Dies ermöglicht es uns beispielsweise den Besitzer von den Ihnen zugeordneten Fahrzeugdaten zu unterscheiden.
	Wie wir Ihre Daten weitergeben können	Wir geben Ihre Daten an die folgenden Empfängerkategorien („Empfänger“) weiter: - Personen, die von uns ermächtigt wurden, eine der in dieser Datenschutzerklärung genannten datenbezogenen Tätigkeiten auszuführen: unsere Angestellten und Mitarbeiter, die sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben und sich an besondere Regeln für die Verarbeitung Ihrer Daten halten; - Unsere Auftragsverarbeiter: Externe Dienstleister, an wir einige Verarbeitungstätigkeiten delegieren. Z. B. Anbieter von Sicherheitssystemen, Buchhaltungs- und andere Berater, Datenhosting-Anbieter usw. Zu dieser Kategorie gehören auch unser Netzwerk und Service-Anbieter, die uns helfen, Pannenhilfe zu leisten, damit sie Sie als unsere Kunden identifizieren und Ihnen überall in Europa die gleichen Dienstleistungen anbieten können. Wir haben mit jedem unserer Auftragsverarbeiter Vereinbarungen abgeschlossen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten unter Anwendung angemessener Schutzbestimmungen und nur nach unsere Unterweisung verarbeitet werden; - Systemadministratoren: Unsere Angestellten oder die Mitarbeiter von Auftragsverarbeitern, denen wir die Verwaltung unserer IT-Systeme übertragen haben und die daher in der Lage sind, auf Ihre Daten zuzugreifen, sie zu bearbeiten, auszusetzen oder ihre Verarbeitung einzuschränken. Diese Personen wurden ausgewählt und entsprechend geschult. Ihre Tätigkeiten werden von Systemen verfolgt, die sie nicht verändern können, wie es die Bestimmungen der zuständigen Aufsichtsbehörde vorsehen; - Unsere Geschäftspartner: Wenn einige von Ihnen ausgewählte Connected Services nicht direkt von uns, sondern von unseren Geschäftspartnern erbracht werden, übermitteln wir nur die Daten, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind. Jede der oben genannten Personen führt die Verarbeitung als unabhängiger Datenverantwortlicher Ihrer Daten durch. Weitere Informationen finden Sie in den Datenschutzhinweisen, die Sie erhalten, wenn Sie deren Dienste aktivieren. - Strafverfolgungsbehörden oder andere Behörden, deren Bestimmungen für uns rechtsverbindlich sind: Wir geben Ihre Daten (einschließlich des Standorts Ihres Fahrzeugs) für Notfälle und Zwecke der öffentlichen Sicherheit weiter, z. B. wenn

		dies erforderlich ist, um Strafverfolgungsbehörden, Pannenhelfern und Ersthelfern zu ermöglichen Sie zu lokalisieren, nachdem eine mutmaßliche Kollision einen Notruf an Rettungsdienste (z. B. eCall) ausgelöst hat, oder um den Strafverfolgungsbehörden zu ermöglichen, das Fahrzeug zu lokalisieren, wenn es als gestohlen gemeldet wurde. Generell, wenn wir einer gerichtlichen Anordnung oder einem Gesetz nachkommen oder uns vor Gericht verteidigen müssen. Wenn eine Regierung, eine supranationale, bundestaatliche oder staatliche Behörde, ein Regierungsorgan, eine Präfektural- oder Lokalverwaltung, ein Satzungs- oder Verwaltungsorgan oder eine Aufsichtsbehörde, ein Gericht, eine Behörde, einschließlich einer Strafverfolgungsbehörde oder eine andere Behörde in einem beliebigen Teil der Welt (auch außerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs), deren Vorschriften, Richtlinien, Mitteilungen, Beschlüsse, Anordnungen, Verfügungen, Haftbefehle, Vorladungen oder Urteile für uns verbindlich sind, von uns verlangt, Ihre Daten offenzulegen, werden wir Ihre Daten nicht ohne Ihre Zustimmung weiterleiten, es sei denn, wir sind gesetzlich verpflichtet, den genannten Vorschriften usw. nachzukommen.
	Wo Ihre Daten gespeichert sind	Wir sind ein Weltkonzern und die Connected Services werden in vielen Ländern weltweit angeboten. Das bedeutet, dass Ihre Daten außerhalb Ihrer Gerichtsbarkeit gespeichert, abgerufen, verwendet, verarbeitet und offengelegt werden können, einschließlich innerhalb der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten von Amerika und in jedem anderen Land, in dem unsere Auftragsverarbeiter, Unterauftragsverarbeiter ansässig sind oder in dem ihre Server oder Cloud-Computing-Infrastrukturen gehostet werden können. Wir ergreifen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch unsere Empfänger mit den geltenden Datenschutzgesetzen, einschließlich des EU-Rechts, dem wir unterliegen, übereinstimmt. Sofern vom EU-Datenschutzgesetz verlangt, unterliegt die Übermittlung Ihrer Daten an Empfänger außerhalb der EU der Anwendung angemessener Schutzbestimmungen (z. B. den EU-Standardvertragsklauseln für Datenübermittlungen zwischen EU- und Nicht-EU-Ländern), und/oder anderen Rechtsgrundlagen gemäß der EU-Gesetzgebung. Für weitere Informationen über die angemessenen Schutzbestimmungen, die wir in Bezug auf Daten, die in Drittländer übermittelt werden, anwenden, schreiben Sie uns bitte an: dataprotectionofficer@stellantis.com
	Wie lange wir Ihre Daten aufbewahren	Die für die oben genannten Zwecke verarbeiteten Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung dieser Zwecke unbedingt erforderlich ist. Daten, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum aufbewahrt. Personenbezogene Daten, die zum Schutz unserer Interessen und der Interessen unserer Nutzer verarbeitet werden, werden bis zu dem Zeitpunkt aufbewahrt, den das geltende Recht zum Schutz unserer Interessen vorsieht. Nach Ablauf der entsprechenden Aufbewahrungsfrist/des Kriteriums werden Ihre Daten gemäß unserer Aufbewahrungsrichtlinie gelöscht. Für weitere Informationen zu unseren Kriterien und Richtlinien zur Datenspeicherung können Sie uns gerne schreiben, und zwar an: dataprotectionofficer@stellantis.com
	Wie Sie Ihre Daten kontrollieren und Ihre Entscheidungen verwalten können	Ihnen stehen jederzeit die folgenden Rechte zu: - Recht auf Auskunft: Je nach Ihrer Interaktion mit uns, stellen wir Ihnen die Daten bereit, die wir über Sie besitzen, wie Name, Alter, E-Mail-Adresse und Präferenzen. - Ausübung Ihres Rechts auf Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten: Gegebenenfalls stellen wir Ihnen eine Datei in einem kompatiblen Format mit den Daten zur Verfügung, die wir über Sie haben. - Recht auf Berichtigung: Sie können z. B. von uns verlangen, die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zu ändern, wenn sie nicht stimmen; - Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten: Wenn Sie z. B. der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten rechtswidrig ist oder dass die Verarbeitung aufgrund unseres berechtigten Interesses nicht angemessen ist; - Recht auf Löschung: Wenn Sie z.B. nicht möchten, dass wir Ihre personenbezogenen Daten speichern, und es keinen weiteren Grund gibt, diese zu speichern (z. B. wenn Sie nicht mehr der Besitzer des Fahrzeugs sind und nicht mit uns in Kontakt bleiben möchten); - Einspruch gegen die Verarbeitung auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses - Widerspruch gegen die Verarbeitung auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses Sie können eines der oben genannten Rechte ausüben oder Bedenken äußern oder eine Beschwerde bezüglich unserer Verwendung Ihrer Daten direkt unter https://privacyportal.stellantis.com einreichen. Sie können außerdem jederzeit: - unseren Datenschutzbeauftragten (DPO) kontaktieren: dataprotectionofficer@stellantis.com - sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Hier finden Sie eine Liste aller Aufsichtsbehörden nach Ländern https://edpb.europa.eu/about-edpb/board/members_en - Sie können einen Großteil der Daten, die Sie übermittelt haben, überprüfen und aktualisieren, indem Sie sich bei Ihrem Konto anmelden und Ihre Profilinformationen aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass wir Kopien der von Ihnen aktualisierten, geänderten oder gelöschten Informationen in unseren Geschäftsunterlagen und im Rahmen unseres normalen Geschäftsablaufs aufbewahren können, soweit dies nach geltendem Recht zulässig oder erforderlich ist. Sie können über Ihr Services-Konto auch auf Fahrzeugzustandsberichte und den Standort des Fahrzeugs zugreifen.
 		

	- Sie können die Fernübertragung und -erfassung von Fahrzeugdaten aus Ihrem Fahrzeug aussetzen, mit Ausnahme von Notfall- und Pannendiensten und WLAN-fähigen Diensten. Bestimmte bordeigene Sicherheits-, Diagnose- und andere Systeme können weiterhin Leistungs-, Sicherheits- und Diagnoseinformationen generieren und speichern, auf die unabhängige Einzelhändler und andere, die Ihr Fahrzeug warten, zugreifen können. - Abmeldung von der kostenlosen Testversion und dem Zugang zu bestimmten Abonnementdiensten von Drittanbietern, einschließlich SiriusXM Radio und WLAN-Hotspot. Wenn Sie diese Drittanbieter-Dienste am Ende der kostenlosen Testversion abonnieren, müssen Sie sich direkt an diese Geschäftspartner wenden, wenn Sie Ihr Drittanbieter-Abonnement später kündigen möchten.
Wie wir Ihre Daten schützen	Wir treffen geeignete physische, technologische und organisatorische Vorkehrungen, um Verlust, Missbrauch oder Veränderung der von uns kontrollierten Daten zu verhindern. Zum Beispiel: - Wir stellen sicher, dass Ihre Daten nur von Empfängern, die Zugang zu diesen Daten haben müssen, abgerufen und verwendet, übermittelt oder offengelegt werden. - Außerdem beschränken wir die Menge der Daten, die für die Empfänger zugänglich sind oder an diese übermittelt oder offengelegt werden, auf das Maß, das zur Erfüllung der Zwecke oder der spezifischen Aufgaben des Empfängers notwendig ist. - Die Computer und Server, auf denen Ihre Daten gespeichert sind, werden in einer sicheren Umgebung aufbewahrt, sind passwortgeschützt und verfügen über branchenübliche Firewalls und Antiviren-Software. - Auch die Papieraufbereitungen von Dokumenten, die Ihre Daten enthalten (sofern vorhanden), werden in einer sicheren Umgebung aufbewahrt. - Wir vernichten Papieraufbereitungen von Unterlagen mit Ihren Daten, die nicht mehr benötigt werden. - Bei der Vernichtung von Daten, die in Form von elektronischen Dateien aufgezeichnet und gespeichert wurden und nicht mehr benötigt werden, stellen wir sicher, dass eine technische Methode (z.B. Low-Level-Format) gewährleistet, dass diese Dateien nicht reproduziert werden können. - Laptops, USB-Sticks, Mobiltelefone und andere drahtlose elektronische Geräte, die von unseren Mitarbeitern mit Zugang zu Ihren Daten genutzt werden, sind passwortgeschützt. Wir empfehlen unseren Mitarbeitern, Ihre Daten nicht auf solchen Geräten zu speichern, es sei denn, dies ist für die Durchführung einer bestimmten Aufgabe erforderlich, wie in dieser Datenschutzrichtlinie beschrieben. - Wir schulen unsere Mitarbeiter im Hinblick auf die Einhaltung dieser Datenschutzrichtlinie und führen Monitoring-Aktivitäten durch, um die fortlaufende Einhaltung der Richtlinie zu gewährleisten und die Effektivität unseres Datenschutzmanagements zu ermitteln. - Jeder Auftragsverarbeiter, den wir beauftragen, ist vertraglich verpflichtet, Ihre Daten mit Maßnahmen zu pflegen und zu schützen, die im Wesentlichen den in dieser Datenschutzrichtlinie dargelegten oder den nach geltendem Datenschutzgesetz erforderlichen Maßnahmen entsprechen. Falls die geltenden Rechtsvorschriften es erfordern, werden Sie und die zuständige Datenschutzbehörde über eine Sicherheitsverletzung, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete Daten führt, benachrichtigt (es sei denn, die Daten sind für jedermann unverständlich oder es unwahrscheinlich ist, dass die Verletzung ein Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten und die anderer darstellt). Kunden sind für die Geheimhaltung aller Passwörter, Benutzer-IDs oder anderer Formen der Authentifizierung verantwortlich, die für den Zugang zu den Connected Services und ihrem Konto erforderlich sind. Um Sie und Ihre Daten zu schützen, können wir im Falle eines Sicherheitsproblems Ihre Nutzung der Connected Services ohne Vorankündigung bis zum Abschluss einer entsprechenden Untersuchung aussetzen. Der Zugriff auf und die Nutzung von passwortgeschützten und/oder sicheren Bereichen der Connected Services oder Ihres zugehörigen Kontos ist nur autorisierten Nutzern gestattet. Der unbefugte Zugang zu solchen Bereichen ist verboten und kann straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.
Was die Datenschutzerklärung nicht beinhaltet	Diese Datenschutzrichtlinie erläutert und deckt die Verarbeitung ab, die wir als Datenverantwortlicher durchführen. Diese Datenschutzrichtlinie erstreckt sich nicht auf die Verarbeitung durch andere Personen als uns, einschließlich und insbesondere: - Verarbeitung durch unser Netzwerk; - Verarbeitung durch Automobilhersteller als unabhängige Datenverantwortliche; - Verarbeitung durch andere Handelspartner als unabhängige Datenverantwortliche für bestimmte zusätzliche verbundene Dienste. - Verarbeitung durch nationale Notrufnummernbetreiber bei Notrufen (eCall); - Verarbeitung durch Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden oder andere gerichtliche oder staatliche Stellen. In diesen Fällen sind wir nicht für eine Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich, die nicht durch diese Datenschutzrichtlinie abgedeckt ist.
Verwendung der Daten für andere Zwecke	Sollten wir Ihre Daten anders oder für andere als die hier genannten Zwecke verarbeiten müssen, erhalten Sie vor Beginn der Verarbeitung eine gesonderte Mitteilung.

Änderungen der Datenschutzerklärung	Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit anzupassen und/oder zu ändern. Über wesentliche Anpassungen/Änderungen werden wir Sie informieren.
Lizenz	Die in dieser Mitteilung dargestellten Symbole sind „Datenschutz-Symbole“ des European Centre on Privacy and Cybersecurity (ECPC) der Universität Maastricht CC BY 4.0 .
Begriffsbestimmungen	Aggregierte Informationen: Bezieht sich auf statistische Informationen über Sie, die keine personenbezogenen Daten von Ihnen enthalten. Anwendung: bezeichnet jede mobile Anwendung des Automobilherstellers für Connected Services. Marke: bezeichnet entweder Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth, Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall oder Opel (je nach Sachlage). Automobilhersteller: bezeichnet einzeln oder gemeinsam die folgenden Unternehmen, die als Hersteller von Fahrzeugen auftreten: STELLANTIS EUROPE S.p.A C.so Agnelli 200 - 10135 Turin, Italien; Stellantis Auto S.A., 2-10 Boulevard de l'Europe, F-78300 Poissy, Frankreich; Opel Automobile GmbH, Bahnhofplatz, D-65423 Rüsselsheim am Main, Deutschland. Für die Zwecke dieser Datenschutzrichtlinie ist der Automobilhersteller der Hersteller einer bestimmten Fahrzeugmarke, derzeit wie folgt: Stellantis Europe S.p.A. für Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Abarth und Jeep; PSA Automobiles SA (Stellantis Auto S.A.S.) für Peugeot, Citroën und DS; Opel Automobile GmbH für Opel und Vauxhall. Kombination und/oder Kreuzung: Dies ist die Gesamtheit der vollautomatisierten und nicht-automatisierten Vorgänge, die wir mit den aus Ihrer Aktivität abgeleiteten Daten und den von Ihnen bereitgestellten Daten kombinieren, um die Connected Services bereitzustellen. Geschäftspartner: Bezeichnet Drittunternehmen, denen wir die Daten übermitteln, die für die Bereitstellung der von Ihnen angeforderten, aber nicht direkt von uns bereitgestellten Connected Service (z. B. Internetverbindung für das Fahrzeug) unbedingt erforderlich sind. Wir werden nur die Daten weiterleiten, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind. Jede der oben genannten Personen führt die Verarbeitung als unabhängiger Datenverantwortlicher Ihrer Daten durch. Connected Services: Bezieht sich auf die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebenen Dienste sowie auf die Standard- und optionalen Dienste, sofern sie aktiviert sind. KUNDE: Bezeichnet die Person, die die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Connected Services unterzeichnet hat. Datenverantwortlicher: Bezeichnet die juristische Person, Behörde, Dienststelle oder sonstige Einrichtung, die einzeln oder gemeinsam die Zwecke und Mittel für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bestimmt. In anderen Fällen wird das Wort „unabhängig“ vorangestellt (z. B. „Unabhängiger Datenverantwortlicher“), um darauf hinzuweisen, dass Ihre personenbezogenen Daten von einer anderen Person als dem Datenverantwortlichen verarbeitet werden. Auftragsverarbeiter: Bezeichnet ein Unternehmen, das von uns beauftragt wurde, Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Namen und gemäß den schriftlichen Anweisungen des Datenverantwortlichen zu verarbeiten. Gerätesensoren: Je nach Gerät handelt es sich hierbei um Sensoren wie Beschleunigungsmesser, Gyroskope, Bluetooth, WLAN und GPS, die auf die eine oder andere Weise die Informationen teilen, die sie über das Gerät und damit über die Anwendung sammeln. Wenn diese in den Geräteeinstellungen aktiviert ist, können wir Informationen über Ihren Standort erhalten. Gerät: Bezeichnet das elektronische Gerät (z. B. Smartphone, Smartwatch), auf das Sie die Anwendung heruntergeladen haben und/oder mit dem Sie auf die Connected Services zugreifen. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Bezeichnet die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für konnektivitäts-basierte Dienste“, die Sie bei der Aktivierung der Connected Services unterzeichnet haben und die jederzeit auf unseren Websites und der Anwendung abrufbar sind. Unser Netzwerk: Dies sind Einzelhändler, mit denen der Datenverantwortliche Handelsvereinbarungen über den Verkauf seiner Fahrzeuge und Flotten unterzeichnet hat, und die Assistenzdienste anbieten. Unsere Websites: Sie umfassen unsere sozialen Netzwerke und einige Bereiche unserer Händler-Websites, auf denen die Datenschutzerklärung des Automobilherstellers abrufbar ist. Personenbezogene Daten: Bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Beispiele sind E-Mail-Adresse (wenn sie sich auf eine oder mehrere Aspekte einer Person bezieht), Vor- und Nachname, ein Identitätsausweis, eine Mobiltelefonnummer oder eindeutige Kennungen wie eine Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN). Eindeutigen Kennung: Bezeichnet Informationen, die Sie eindeutig identifizieren oder mittels derer Sie identifiziert werden können. Auf dem Fahrzeuggerät sind die eindeutigen Kennungen das Kennzeichen und die Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN). Fahrzeugdaten: bezeichnet alle technischen, Diagnose- und Nutzungsdaten unter realen Bedingungen, die über das darauf installierte Fahrzeuggerät erfasst werden können (z. B.

geografischer Standort, Geschwindigkeit und zurückgelegte Entfernungen, Motorlaufzeiten und Stoppzeiten, Erkennung von Batteriekabelbrüchen, Batteriediagnosedaten), schlüssellose Fahrzeugbewegungen, Kollisionsvermutungen sowie Daten wie, aber nicht beschränkt auf, Öl- und Kraftstoffstände, Reifendruck und Motorzustand).

Fahrzeuggerät: Bezeichnet einzeln oder gemeinsam ein Gerät, das in der Lage ist, die Fahrzeugdaten zu sammeln sowie das Telematikgerät (und die dazugehörige Sim-Karte), das im Fahrzeug installiert ist und in den Allgemeinen Bedingungen näher beschrieben wird.

Fahrzeugsensoren: Hierbei handelt es sich um WLAN- und GPS-Sensoren, die auf die eine oder andere Weise die von Ihnen über das Fahrzeuggerät gesammelten Daten teilen.

Fahrzeug: Bezieht sich auf Fahrzeug der Marke Stellantis.
